

Gebrauchsanweisung

Helion

Video-Management-System



Diese Seite ist absichtlich leer.



Hersteller	Videomed S.r.I. Via C. Battisti, 31/C 35010 Limena (PD) Italien	
	Telefonnummer: +39 (049 9819113
	surgical@hillrom.com hillrom.com Videomed S.r.I. ist ein Unternehmen der Hill-Rom Holdings Group. Der Hersteller wird nachfolgend als Videomed S.r.I. bezeichnet.	
Autorisierter Vertreter in Australien	Hill-Rom Pty. Ltd. 1 Baxter Drive Old Toongabbie NSW 2146 Australien	
Technischer Kundendienst	Die Kontaktdaten der aktuellen technischen Kundendienstzentren in den jeweiligen Ländern finden Sie im Internet unter www.hillrom.com.	
Information zum Dokument	Gebrauchsanweisung Dieses Dokument ist durch einen Code gekennzeichnet, der Version und Aktualisierungsstatus angibt. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, dass die aktuellste Version verwendet wird.	
	Dokumentennummer: Sprachen-ID: Version: Materialnummer: Publikationsdatum:	80028004 001 F 773621 2024-05-28

Diese Dokument hat für folgende Verkaufseinheiten Gültigkeit :

Produktbezeichnung	REF
Helion Main Unit R	VR401111-1
Helion Main Unit	VR401111-1ND
Helion Main Unit RD	VR401111-1D
Helion Main Unit RSD	VR401111-1DT
Helion Main Unit RS	VR401111-1T
Helion Main Unit S	VR401111-1TND
Helion Main Unit AR	VR401111-2
Helion Main Unit ARD	VR401111-2D
Helion Main Unit ARSD	VR401111-2DT
Helion Main Unit ARS	VR401111-2T
Helion Main Unit SSD R	VR401111-3
Helion 4K	VR401112
Helion 4K Plus	VR401113
Helion Conference	CM401326

Optional erhältliche Artikel für das Video-Management-System Helion. Nicht alle Produkte sind in allen Ländern verfügbar.

Produktbezeichnung	REF
Helion Rack (115V)	AC500920K
Helion Rack (230V)	AC500920K-2
Helion Rack (115V) - Permanent Install.	AC500920K-3
Auxiliary Rack (115V) - Plug&Play Install.	AC500920KB
Auxiliary Rack (230V) - Permanent Install.	AC500920KB-2
Auxiliary Rack (115V) - Permanent Install.	AC500920KB-3
Delrin Rack Spacer Kit	AC500919
On Air Lamp	AC300601
Back cover for monitor 24IN /31IN	AC500634
STD Single Plate 2xDVI 2xNEUTRIK	CS201580
STD Double Plate 4xNeutrik	CS201582
Transmission Set Single Display	CS201584
DVI Line Transmission	CS201585
STD Double Plate 4xDVI 2xNeutrik	CS201586
STD Single Plate 4xNEUTRIK	CS201592
STD Single Plate 2x NEUTRIK	CS201593
STD Single Plate 2xDVI	CS201594
Helion HR Surgical Lights Control SW	DC500103
Helion Recording Endotrigger Interface	AC500716

Die Gebrauchsanweisung wird von Videomed S.r.l. im elektronischen PDF-Format auf digitalen Medien zur Verfügung gestellt. Eine gedruckte Version der Gebrauchsanweisung ist auf Anfrage für alle qualifizierten technischen und medizinischen Mitarbeiter verfügbar.

Videomed S.r.l. lehnt jede Haftung für die unsachgemäße Bedienung des Systems und/oder für Schäden ab, die durch eine in den technischen Unterlagen nicht beschriebene Handhabung verursacht wurden.



VORWORT

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die ausdrückliche schriftliche Erlaubnis des Herstellers für andere Zwecke als den persönlichen Gebrauch durch den Käufer kopiert, verteilt, in andere Sprachen übersetzt oder auf elektronischem oder mechanischem Weg übertragen werden, beispielsweise mittels Fotokopie, Aufzeichnung oder anderen Speicher- und Abrufsystemen.

Der Hersteller schließt jede Verantwortung für Folgen, die durch eine inkorrekte Handhabung durch den Benutzer entstehen, aus.

HINWEIS DES HERAUSGEBERS

Diese Dokumentation ist ausdrücklich für klinisch geschulte Anwender des Systems gedacht.

Der Herausgeber schließt jede Verantwortung für die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Informationen und Daten aus. Alle enthaltenen Informationen wurden vom Hersteller zur Verfügung gestellt, überprüft und genehmigt.

Der Herausgeber schließt jede Verantwortung für Folgen, die durch eine inkorrekte Handhabung durch den Benutzer entstehen, aus.

Produkt- und Etikettenbilder dienen lediglich zur Illustration. Das tatsächliche Produkt und Etikett kann variieren.

ALLGEMEINE HINWEISE

Alle in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Anleitungen und Empfehlungen müssen eingehalten werden.

Vor Gebrauch des Systems muss das klinische Personal in alle Bedienschritte und Sicherheitsstandards eingewiesen werden.

SIGNALWÖRTER

Restrisiken, die während der Anwendung des Produkts bestehen könnten, sind im Dokument durch ein Signalwort gekennzeichnet. Die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen und die potenziellen Konsequenzen ihrer Nichtbeachtung sind aufgeführt. Ein entsprechendes Signalwort liefert Informationen über das Ausmaß des Risikos:

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Das Signalwort kennzeichnet eine gefährliche Situation, die unmittelbar zum Tod oder zu einer schweren Verletzung führt, falls keine Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden.
WARNUNG	Das Signalwort kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zum Tod oder zu einer schweren Verletzung führen könnte, falls keine Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden.
VORSICHT	Das Signalwort kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zu einer mittelschweren bis leichten Verletzung führen könnte, falls keine Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden.
HINWEIS	Das Signalwort kennzeichnet eine gefährliche Situation, die zu Sachschäden oder Umweltschäden führen könnte, falls keine Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden.

©Videomed S.r.l.

Diese Seite ist absichtlich leer.

Baxter _____

Inhalt

1	Allgemeine Vorabinformation	9
1.1	Verantwortung des Betreibers	9
1.2	Updates	9
1.3	Sprache	9
1.4	Qualifikation des Personals:	
1.5	Symbole	
1.6	Produktzertifizierung	
1.7	Garantie	
2	Sicherheitshinweise	13
2.1	Allgemeine Sicherheitswarnungen	13
2.2	Sicherheitsaspekte	
2.3	Datenschutzaspekte	
2.4	Nutzungsdauer des Systems	
2.5	Reinigung	
2.5.1	Reinigungsmittel	20
2.5.2	Vorbereitung der Geräte	20
2.5.3	Reinigung der Geräte	20
2.6	Vorbeugende Wartung	20
_		
5	Systembeschreibung	
J.I		
3.2	Vorgesenenes medizinisches Anwendungsgebiet	
3.3	Kontaktstelle des Produkts	
3.4		
3.5	Vorgesehene Anwender	
3.6	Anwendungsumgebung	
3.7	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.	
3.8	Kontraindikationen	22
3.9	Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	22
3.10	Verwendung in Kombination mit anderen Produkten	23
3.10.1	Kombination mit anderen Baxter-Produkten	23
3.10.2	Kombination mit Produkten anderer Hersteller	24
3.11	Pflichten und Verbote	24
3.11.1	Personenbezogene Verbote	24
3.12	Technische Daten	25
3.13	Abmessungen und Gewicht	
3.14	Systemkomponenten	
3.14.1	Haupt-Einheit	
3.14.2	Konferenz-Einheit	
3.14.3	4K-Einheit	
3.14.4	4K Plus-Einheit	
3.14.5	Steuerungssoftware	
4	Betrieh	70
	Inhetriebnahme	30 ζΩ
42	Vorahnrüfungen	30 עע
- - 2 // -3	Svetametart	
-т.J Л Л	Anschluss an die Quellen	
7. 4 15	Ausuniuss all uie Queileit	
4.5	System über eine externe Teste beehfebren /berunterfebren	
4.0	System uper eine externe raste noch anren/herunter anren	
5	Benutzeroberfläche	41
5.1	Allgemeine Beschreibung der Benutzeroberfläche	
5.2	Steuerungs-Touchscreen	42

Inhalt

5.3	Funktion "Video Routing" (Video-Routing)	12
5.3.1	Live-Vorschau4	4
5.3.2	Schnellzugriff – Aufzeichnung4	-6
5.3.3	Schnellzugriff – Streaming	17
5.3.4	PTZ-Kamerasteuerung	8
5.3.4.1	Zoom-Anpassung der Raumkamera	8
5.3.4.2	Bewegungsanpassung der Raumkamera4	8
5.3.4.3	Kameraeinstellungen speichern (Voreinstellung)	-9
5.3.4.4	Kameraeinstellungen löschen (Voreinstellung)	0
5.3.4.5	Kameraeinstellungen aktivieren (Voreinstellung).	21 54
5.4	Funktion "Recording" (Aufzeichnung).	21
5.4.1	Nachbearbeitung von Bilddaten)3 -7
5.4.2)S - ⊿
5.4.5		94 55
5.4.4		10
5.4.5 5.4.6		20
5.4.0	Bilder und Videos lässhan	37 :0
5.4.7		00 61
5.4.0	Europhics Video Conference" (Videokonferenz)	51 57
5.5	Auswahl der zu sendenden Videokonferenzsignale	50 54
5.5.1	Entformen der zu sendenden Videokonferenzsignale)4 (1
553	Auswahl der Empfänger	5
554	Reginn des Gesprächs	50
555	H 323/SIP-Empfänger anrufen	;6 ;6
5.6	On Air-Lampe	58
57	Weitere Funktionen	38
5.7.1	Patientendaten-Management.	59
5.7.1.1	Auswahl eines Patienten aus der Liste	0
5.7.1.2	Eingabe eines neuen Patienten	71
5.7.1.3	Eingabe eines Notfallpatienten	'2
5.7.1.4	Suchen eines Patienten aus der Liste	'3
5.7.1.4.1	Notfallpatient-Filter	′3
5.7.1.5	Modifizieren von Patientenstammdaten	'4
5.7.1.6	Löschen eines Patienten	'5
5.7.1.7	Aufrufen der Arbeitsliste	'6
5.7.2	Chirurgische Checkliste	'6
5.7.3	Voreinstellung	7
5.7.3.1	Voreinstellungen einstellen	'8
5.7.3.2	Voreinstellungen aktivieren	'9
5.7.4	۸۴ Multiview	90
5.7.4.1	Multiview-Einstellungen	0
5.7.5	Audiosteuerung	32
5.7.5.1	Lautstärkenanpassung	33
5.7.5.2	Deaktivierung von Mikrofonen und Audio	4
5.7.6	Operationsleuchten-Management.	35
5.7.7	Bedienfeld für die Steuerung der Umgebungsbedingungen	6
5.8	Funktion "Lock with PIN" (Mit PIN sperren)	37
5.9	"Login -Funktion	ы
6	Elektromagnetische Verträglichkeit	9
7	Entsorgung)2
8	Besonders besorgniserregende Stoffe (Substances of Very High Concern, SVHC) 9	92
9	Anhang I – Kurzanleitung)3

Baxter

1 Allgemeine Vorabinformation

1.1 Verantwortung des Betreibers

Die Gebrauchsanweisung für das Video-Management-System Helion ist für Anwender gedacht, die für die Handhabung des Systems geschult wurden und autorisiert sind. Die Leitung der medizinischen Einrichtung ist für die Schulung der Mitarbeiter in Hinblick auf die Verwendung des Medizinproduktes verantwortlich.

Die Gebrauchsanweisung enthält Vorgaben zur korrekten Verwendung des Systems, damit seine funktionalen und qualitativen Merkmale auf Dauer aufrechterhalten bleiben. Zudem müssen alle Informationen und Warnhinweise in Hinblick auf eine korrekte und vollständig sichere Verwendung enthalten sein. Wie das Zertifikat der CE-Konformität ist die Gebrauchsanweisung ein integraler Bestandteil des Systems und muss es im Fall einer Neuaufstellung oder eines Weiterverkaufs stets begleiten. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, diese Dokumentation intakt zu halten, so dass sie während der gesamten Lebensdauer des Systems zur Verfügung steht. Die Gebrauchsanweisung muss so aufbewahrt werden, dass der Benutzer jederzeit auf die für die Verwendung des Medizinproduktes erforderlichen Informationen zugreifen kann.

HINWEIS

Der Benutzer und/oder Patient müssen alle schwerwiegenden Vorkommnisse, die im Zusammenhang mit dem Gerät aufgetreten sind, dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Landes melden, in dem der Benutzer und/oder Patient ansässig ist.

1.2	Updates	
		Videomed S.r.l. behält sich das Recht vor, die Gebrauchsanweisung jederzeit und ohne vorherige Ankündigung in Form von Modifikationen und/oder Übersetzungen zu aktualisieren.
		Wenden Sie sich an den Kundenservice von Videomed S.r.l., um die aktuellste Fassung des Handbuchs zu erhalten.
1.3	Sprache	
		Die ursprüngliche Gebrauchsanweisung wurde in amerikanischem Englisch verfasst.
		Alle Übersetzungen in weitere Sprachen müssen auf der Originalversion basieren.
		Der Hersteller ist für die im Originalhandbuch enthaltenen Informationen verantwortlich; Übersetzungen in andere Sprachen können nicht vollständig verifiziert werden. Falls ein Unterschied bemerkt wird, hat der Text in Originalsprache Vorrang; alternativ können Sie sich an den Kundenservice von Videomed S.r.l. wenden.

1.4 Qualifikation des Personals:

Beachten Sie die folgende Tabelle, um die Fertigkeiten und Qualifikationen zu überprüfen:

Qualifikation	Beschreibung
Betreiber	Eine natürliche oder juristische Person (beispielsweise ein Arzt oder ein Krankenhaus), die das Video-Management-System Helion besitzt und verwendet.
	Der Betreiber muss ein sicheres System zur Verfügung stellen und die Anwender im bestimmungsgemäßen und genehmigten Gebrauch des Systems schulen.
Anwender	Personen, die angemessen geschult wurden oder – aufgrund ihrer beruflichen Qualifikation – autorisiert sind, das Video- Management-System Helion im erforderlichen Betrieb zu bedienen und anzuwenden. Sie sind für den korrekten und sicheren Betrieb des Systems verantwortlich und stellen sicher, dass es ausschließlich für den vorgesehenen Zweck verwendet wird.
Qualifiziertes Personal	Autorisierte Personen – in der Regel Mitarbeiter der Einrichtung oder Personen, die ihre Fertigkeiten im Rahmen einer beruflichen Ausbildung im medizinischen Bereich erworben haben – die in der Lage sind, ihre Arbeit einzuschätzen und potenzielle Risiken auf der Basis ihrer beruflichen Erfahrung und aufgrund der Kenntnisse der Sicherheitsbestimmungen zu erkennen. Bei Bedarf muss qualifiziertes Personal die Qualifikationen anhand eines gültigen Dokuments nachweisen.

1.5 Symbole

Die Einheiten des Video-Management-Systems Helion sind mit Typenschildern gekennzeichnet. Jedes Typenschild enthält Identifikationsdaten des Gerätes.

Das Typenschild muss unbeschädigt sein und an den angegebenen Stellen am Produkt angebracht werden. Beschädigte, unlesbare oder fehlende Typenschilder müssen ersetzt werden. Die Typenschilder dürfen nicht verändert oder entfernt werden.

Symbol	Beschreibung
	Das Symbol weist auf die Notwendigkeit hin, vor Gebrauch des Gerätes in der Gebrauchsanweisung nachzulesen.
CE	Symbol für die Einhaltung der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte.
\forall	Äquipotenzial: Symbol für "Potenzialausgleich".



Symbol	Beschreibung
	Schutzleiter (Erdung)
Ν	Anschluss für den Nullleiter bei DAUERHAFT INSTALLIERTEN Geräten
M	Das Symbol kennzeichnet das Herstellungsdatum.
	Das Symbol identifiziert den Namen des Herstellers.
	Durchgestrichene Mülltonne: Getrennt sammeln. Dieses Produkt darf nicht im Haushaltsmüll entsorgt werden.
REF	Das Symbol kennzeichnet die Materialnummer von Videomed S.r.l.
SN	Das Symbol kennzeichnet die Seriennummer.
MD	Das Symbol kennzeichnet ein Medizinprodukt.
(01)00615521031626 (21)123456789012 (11)210212	 Kennzeichnet den UDI-Code (Unique Device Identification), der sich aus Folgendem zusammensetzt: der Produktkennung (UDI-DI) (01) der Produktionskennung (UDI-PI) (Seriennummer (21), Produktionsdatum (11))
CULUS EXXXXXX	Medizin – Allgemeines medizinisches Gerät Definiert in Bezug auf Stromschlag, Feuer und mechanische Gefahren nur in Übereinstimmung mit AAMI ES60601-1:2005, ES60601-1:2005/AMD11:2012, ES60601-1:2005/AMD2:2021, CAN/ CSA-C22.2 Nr. 60601-1:08, CAN/CSA-C22.2 Nr. 60601-1:14 (einschließlich Änderung 1) und Änderung 2:2022 (MOD) zu CAN/ CSA-C22.2 Nr. 60601-1:14
hillrom.co.uk	Gebrauchsanweisung beachten. Eine Kopie der Gebrauchsanweisung ist auf der auf dem Symbol angegebenen Website verfügbar. Ein gedrucktes Exemplar der Gebrauchsanweisung kann bei Hillrom bestellt und innerhalb von 7 Kalendertagen geliefert werden.
R _x only	Nur für die USA gültig. Vorsicht: Nach Bundesrecht der Vereinigten Staaten von Amerika darf dieses Gerät nur an einen zugelassenen Arzt oder auf dessen Anordnung verkauft werden.

Symbol	Beschreibung
#	Das Symbol kennzeichnet die Modellnummer.
\$	China RoHS-Symbol

1.6 Produktzertifizierung

ſF

Das Video-Management-System Helion ist ein Medizinprodukt der Klasse I im Sinne der Verordnung 2017/745/EU über Medizinprodukte, und entspricht der zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens gültigen Fassung dieser Verordnung. Videomed S.r.I. erklärt die Konformität von Helion mit den allgemeinen Sicherheits- und Leistungsanforderungen gemäß Verordnung 2017/745/EU über Medizinprodukte, Anhang I. Ein für Klasse-I-Produkte erforderliches Konformitätsbewertungsverfahren wird in Übereinstimmung mit

Artikel 52 (7) – unter Einbeziehung eines Qualitätsmanagement-Systems gemäß Anhang IX, Kapitel 1– durchgeführt. Der Hersteller bestätigt die Konformität gemäß CE-Kennzeichnung.

1.7 Garantie

Die vollständigen Gewährleistungsbedingungen sind im Kaufvertrag enthalten.

Videomed S.r.l. sichert die Sicherheit und funktionale Zuverlässigkeit des Systems zu, vorausgesetzt, dass Folgendes erfüllt ist:

- Das System wird ausschließlich wie in dieser
 Gebrauchsanweisung beschrieben verwendet, gewartet und repariert.
- Installationen, Modifikationen und Reparaturen werden ausschließlich durch Mitarbeiter von Videomed S.r.l. durchgeführt.
- Es werden nur vom Hersteller genehmigte Ersatzteile und Zubehörkomponenten verwendet.
- Es werden keine strukturellen Veränderungen an den Geräten durchgeführt.

Nach dem Systemtest muss der Systemstatus in einem Installationsprotokoll dokumentiert werden. Die Inbetriebnahme dient als Nachweis für den Beginn des Garantiezeitraums. Weitere Einzelheiten könnten im Kaufvertrag enthalten sein.

Die Ausführungen im Kaufvertrag haben Priorität (sofern Differenzen bestehen) gegenüber dem Inhalt dieses Abschnitts.



2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Sicherheitswarnungen

Das Video-Management-System Helion muss von angemessen geschultem Personal angewendet werden.

GEFAHR

STROMSCHLAG DURCH BESCHÄDIGTES NETZKABEL!

Überprüfen Sie das Netzkabel, bevor Sie es anschließen, und verwenden Sie es nicht, falls es gequetscht oder die Isolierung beschädigt wurde.

A GEFAHR

STROMSCHLAG DURCH FREILIEGENDE STROMFÜHRENDE TEILE!

Es wird außerdem empfohlen, die Integrität der Geräteteile regelmäßig zu überprüfen, um das Vorhandensein von freiliegenden Teilen nach Stoßeinwirkung oder Herunterfallen zu erkennen und das Gerät nicht zu verwenden, falls seine Struktur oder Komponenten beschädigt sind.

A GEFAHR

STROMSCHLAG DURCH NICHT KORREKTEN ANSCHLUSS AN EINE STROMQUELLE!

Die Stromversorgung und Schutzerdung des Helion-Systems muss über dieselbe Schalttafel erfolgen, die auch den Operationssaal versorgt. Die Stromversorgung und Schutzerdung aller mit dem Helion-System verbundenen Geräte muss über dieselbe Schalttafel erfolgen, die auch den Operationssaal versorgt.

Dieses Produkt kann zu einer Exposition mit Chemikalien wie Blei und Di(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP) führen; diese sind im Bundesstaat Kalifornien als Ursache für Krebs und Geburtsdefekte oder andere Reproduktionsschäden anerkannt. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov.

Für eine sichere Anwendung des Video-Management-Systems Helion müssen alle Sicherheitshinweise befolgt werden.

Um Komplikationen durch elektrostatischen Ladungsausgleich zwischen Geräteteilen und Patienten zu vermeiden, darf der Anwender nicht gleichzeitig metallische Systemteile und den Patienten berühren.

MESSUNG DER ABLEITSTRÖME

Es ist erforderlich, die Ableitströme zu messen, wobei die Stromkreise in der Peripherie des Helion-Systems offen sein müssen. Andernfalls addieren sich die Ableitströme dieser Stromkreise zu denen des Helion-Systems.

Es ist strengstens verboten, die Typenschilder zu entfernen und/oder diese durch andere Schilder zu ersetzen. Falls Typenschilder beschädigt oder entfernt wurden, muss der Kunde den Hersteller informieren.

2.2 Sicherheitsaspekte

Nachstehend werden die bewährten Sicherheitspraktiken beschrieben, die befolgt werden sollten:

Verwaltung des Benutzerzugriffs:

Die bewährten Sicherheitspraktiken für die Verwaltung des Benutzerzugriffs sollten befolgt werden, einschließlich des Folgenden:

- Das Prinzip der geringsten Rechte sollte beim Erstellen von Benutzerkonten beachtet werden.
- Es sollten keine gemeinsamen Benutzerkonten erstellt werden.

Authentifizierung:

Für den Zugriff auf das Produkt kann eine Authentifizierung erzwungen werden. Normalerweise erfolgt die Authentifizierung anhand der Verwendung eines Benutzernamens und eines Kennworts. Daher wird das Durchführen der folgenden Schritte empfohlen:

- Schreiben Sie an einem öffentlichen Arbeitsplatz Ihr Kennwort niemals auf.
- Speichern Sie das Kennwort nicht im Browser ab.
- Überprüfen Sie die URL, bevor Sie die Anmeldedaten eingeben.
- Melden Sie sich nach dem Zugriff auf das Produkt ab und schließen Sie das Browserfenster oder die Anwendung.

Unterstützung der Remoteverbindung:

- Es wird dazu geraten, ein VPN oder eine gleichwertige Technologie mit Multi-Faktor-Authentifizierung für die Remoteverbindung über ein öffentliches Netz zu verwenden.
- Es muss eine sichere, verschlüsselte Verbindung für die Remoteverbindung verwendet werden.
- Es wird empfohlen, das Prinzip der geringsten Rechte bei der Konfiguration der Unterstützung der Remoteverbindung zu befolgen.



Browser-Sicherheit:

Es wird empfohlen, den neuesten unterstützten Browser mit aktuellen Sicherheits-Patches gemäß den Sicherheitsrichtlinien des Gesundheitsdienstleisters zu verwenden.

Um Datenlecks vorzubeugen, sollte der Browser in einem privaten Modus verwendet werden. Falls nicht, wird empfohlen, beim Schließen des Browsers Daten wie Cookies, Cache, Verlauf usw. zu löschen.

Datenschutz:

- Es wird empfohlen, dass Unternehmen eine strenge Zugriffskontrolle einführen, um sensible Informationen wie PHI, die lokal in einem System gespeichert sind, zu schützen.
- Physische Sicherheitsmaßnahmen sind zu implementieren, um unbefugten physischen Zugriff auf das System zu verhindern.
- Es wird empfohlen, den neuesten unterstützten Browser mit aktuellen Sicherheits-Patches gemäß den Sicherheitsrichtlinien des Gesundheitsdienstleisters zu verwenden.

Um Datenlecks vorzubeugen, sollte der Browser im privaten Modus verwendet werden. Falls nicht, wird empfohlen, beim Schließen des Browsers Daten wie Cookies, Cache, Verlauf usw. zu löschen.

Updates und Patches:

- Die Installation von Updates und Patches sollte von einem geschulten und von Baxter autorisierten Servicetechniker unter Beachtung der Installationsanweisungen durchgeführt werden.
- Führen Sie während der Verwendung des Produkts keine Aktualisierung durch.
- Es wird empfohlen, keine Service Packs oder Updates im Zusammenhang mit dem Betriebssystem zu installieren, die f
 ür den Betrieb des Produkts nicht erforderlich sind.
- Es werden nur Updates und Patches empfohlen.
- Auf dem System sollte keine unnötige Software aus unbekannten Quellen und OTS-Software (off-the-shelf) installiert werden.

Protokollierung:

Die Speicherzeit für das System sowie für die Software sollte gemäß den lokalen Vorschriften/Richtlinien des Gesundheitsdienstleisters eingestellt werden.

Sichere Konfiguration:

- Der Gesundheitsdienstleister muss die Sicherheit des Netzwerkes gewährleisten, mit dem das Produkt verbunden ist.
- Das Produkt sollte gegen Folgendes gesichert sein:
 - Unbefugten Zugriff auf die Systemdaten
 - Unbefugte Installation des Softwareprogramms
 - Unbefugten physischen Zugriff
- Für das Netzwerk und den physischen Zugriff sollten Kontrollen implementiert werden, um das Risiko einer Gefährdung des Systems zu verringern.

- Firewalls und ähnliche Technologien müssen implementiert werden, um das System zu schützen.
- Verwenden Sie sichere Anwendungsmaßnahmen wie Geräteisolierung und Netzwerksegmentierung.

Benutzerschulung:

Es wird empfohlen, dass der Gesundheitsdienstleister die Benutzer hinsichtlich der Sicherheit schult, um für die Sicherheit des Produkts und den sicheren Zugriff darauf zu sorgen.

Schutz vor Malware:

Das Produkt wird ohne vorinstalliertes Antiviren- und Anti-Malware-System geliefert. Es ist möglich, einen Antiviren- oder Anti-Malware-Client für Unternehmen darauf zu installieren. Der Client kann Anti-Malware mit einigen Vorsichtsmaßnahmen verwenden, z. B. indem er kritische Ordner vom Echtzeitscan ausschließt.

2.3 Datenschutzaspekte

Arten der vom Gerät verarbeiteten Daten:

Auf dem System werden zahlreiche Datentypen verarbeitet, von denen manche möglicherweise den geltenden Datenschutzgesetzen unterliegen.

Daten, die vom System verarbeitet werden können:

- Patientidentifikationsnummern: Informationen zur Patientenregistrierung wie Namen, Geburtsdaten, Geschlecht und Patienten-IDs für eine genaue Patientenauswahl und Datenzuordnung, wie von den Systemen des Kunden festgelegt.
- Informationen zur Behandlung von Patienten: Dazu gehören medizinische Daten wie chirurgische Arbeitslisten, medizinische Bedingungen, Einzelheiten der Operation sowie Audio- und Videoaufzeichnungen der Operation.
- Medizinische Bilder: Bilder aus PACS (z. B. MRI, CT-Scans, Röntgenbilder).
- Benutzerdaten des Helion-Systems (Gesundheitsdienstleister (HCPs) und Mitarbeiter des Kundendiensts): Vollständiger Name, Anwender- oder Netzwerk-IDs, Kontokennwort für das Einloggen, Audio- und Bilddaten, die aus Operationsvideos extrahiert wurden.
- Anmerkungen und Kommentare: Anmerkungen und Kommentare in Bezug auf medizinische Bilder, die von Anwenders erstellt werden können, werden nur innerhalb des Systems gespeichert. Sie können Details zur Operation und andere damit verbundene Daten enthalten, sollten aber keine unnötigen personenbezogenen Daten enthalten.
- Benutzerzugriffs- und Aktivitätsprotokolle:
 Anmeldeinformationen, Zeitstempel, Aktionen und
 Datenänderungen für die Systemsicherheit und Prüfpfade.
- System-Metadaten: Datenübertragungsprotokolle, Cache-Informationen und Leistungsmetriken für die Systemwartung.

Baxter

Verantwortlichkeiten des Benutzers:

- Sicherstellung der Einhaltung aller geltenden Datenschutzgesetze und -vorschriften.
- Hinsichtlich der damit verbundenen Datenverarbeitung fungiert der Kunde als Datenverantwortlicher, während Baxter als Datenverarbeiter fungiert. Für die gegebenenfalls erforderliche Einholung der Einwilligung der betroffenen Personen liegt die Verantwortung, wenn erforderlich, seitens des Kunden. Das Gleiche gilt für angemessene Transparenzhinweise für Patienten und Gesundheitsdienstleister.
- Nutzen Sie alle Funktionen des Systems, um das höchstmögliche Ma
 ß an Datenschutz sicherzustellen.
- Vermeiden Sie jedwede Situationen, die zur Erhöhung des Risikos einer Verletzung der Datensicherheit führen können.

Datenschutzmerkmale des Produkts:

Das Produkt verfügt über Funktionen, die den Schutz von Patientendaten unterstützen.

- Lokale Speicherung: Die Daten werden nur vorübergehend auf dem Helion-System gespeichert, das serverbasiert in der Einrichtung des Kunden gehostet wird, und dann auf das System und die Server des Kunden übertragen. Das System speichert Videos und Bilder von Videoquellen aus dem Operationssaal lokal auf den Servern des Kunden, wodurch sichergestellt wird, dass die Patientendaten serverbasiert in der Einrichtung des Kunden bleiben.
- Verschlüsselung: Datenbanken, die geschützte Gesundheitsdaten (PHI) oder personenbezogene Daten enthalten, sind verschlüsselt.
- Benutzerauthentifizierung: Es ist notwendig, die Benutzerauthentifizierung für das Produkt zu aktivieren, damit sichergestellt werden kann, dass nur berechtigte Anwender auf die Patientendaten Zugriff haben. Die Authentifizierungsanwendung ist so konzipiert, dass sie nur berechtigte Anwender authentifiziert, indem sie diese auffordert, ihre Identität über eine sichere Webanwendung nachzuweisen. Darüber hinaus werden auf dem System Aufzeichnungen über Benutzeraktivitäten und Berechtigungen gepflegt, um die Einhaltung von Vorschriften und Richtlinien zu gewährleisten.
- Automatische Abmeldungen: Administratoren können Timeouts einrichten, die Benutzer nach einer bestimmten Zeit automatisch abmelden. Dies trägt dazu bei, das Risiko zu reduzieren, dass unberechtigte Personen in das System gelangen.
- Sichere Arbeitsabläufe: Das System verfügt über integrierte Arbeitsabläufe, die sicherstellen, dass Daten nur den richtigen Benutzern angezeigt werden.

Nachstehend werden die bewährten Datenschutzpraktiken beschrieben, die befolgt werden sollten:

Zugriffsverwaltung:

Um sensible Daten, wie personenbezogene Daten oder geschützte Gesundheitsdaten (PHI), die lokal auf dem System gespeichert sind, zu schützen, sollten strenge Zugriffskontrollen implementiert werden.

Überwachung und Updates:

Überwachen und aktualisieren Sie regelmäßig das Produkt, um potenzielle Schwachstellen im Datenschutz zu beheben und die neuesten Vorschriften und Standards zum Schutz der Privatsphäre und des Datenschutzes einzuhalten.

Benutzerschulung:

Benutzer und der Anwender des Produkts sind dafür verantwortlich, dass die Daten von Patienten, Mitarbeitern und Benutzern privat und geschützt bleiben.

- Es wird empfohlen, die Benutzer f
 ür den Datenschutz zu sensibilisieren und sie
 über den Umgang mit sensiblen Daten in Übereinstimmung mit den Richtlinien Ihres Unternehmens und den geltenden Gesetzen zu informieren.
- Benutzer sollten über die Datenschutzfunktionen des Produkts und die damit geltenden Gesetze zum Schutz der Privatsphäre und des Datenschutzes geschult werden.

Datennutzung und -speicherung:

- Es sollten nur so viele Daten erhoben und verwendet werden, wie zur Erfüllung des Zwecks des Produkts und der damit verbundenen Dienstleistungen erforderlich sind.
- Der Anwender sollte interne Richtlinien zur Datenspeicherung festlegen, um sicherzustellen, dass sensible Daten nicht länger als nötig gespeichert werden. Implementieren Sie gegebenenfalls Verfahren zur sicheren Datenentsorgung.
- Der Anwender sollte sicherstellen, dass personenbezogene Daten aktuell und korrekt sind. Alle veralteten und unnötigen Daten sollten gelöscht werden. Zusätzlich sollte der Anwender Datenschutzprotokolle und interne Lösch- und Speicherungsrichtlinien zum Schutz personenbezogener Daten erstellen.

Regelmäßige Datenschutzüberprüfungen:

Der Anwender sollte regelmäßige Datenschutzüberprüfungen durchführen, um potenzielle Schwachstellen zu ermitteln und zu beheben und sicherzustellen, dass das Produkt mit den Gesetzen und Normen hinsichtlich des Schutzes der Privatsphäre und des Datenschutzes konform ist.

Einhaltung der Vorschriften durch Dritte:

Der Anwender sollte sicherstellen, dass alle in das Produkt integrierte Systeme und Dienste von Drittanbietern mit den Datenschutzgesetzen übereinstimmen und angemessene Datenschutzvorkehrungen treffen.



Verantwortungsvolle Offenlegung / Meldung eines Sicherheitsoder Datenschutzproblems:

Wenn ein Sicherheits- oder Datenschutzproblem im Zusammenhang mit dem Produkt beobachtet wird, sollte der Gesundheitsdienstleister Baxter so schnell wie möglich das Problem melden. Weitere Informationen zur Meldung von potenziellen Problemen finden Sie unter <u>Product Security | Baxter</u> (https://www.baxter.com/product-security).

2.4 Nutzungsdauer des Systems

Werden alle geltenden Bestimmungen zur Sicherheit und Wartung genauestens befolgt, verfügt das Videointegrationssystem über eine garantierte Nutzungsdauer von 8 Jahren.

Der Lebenszyklus beinhaltet die Gewährleistung der Funktionalität des Produkts entsprechend der jeweiligen Gebrauchsanweisung sowie die Bereitstellung von Kundendienstleistungen und die Verfügbarkeit von Ersatzteilen.

Videomed S.r.l. verfügt für alle seine Unternehmensprozesse über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem gemäß EN ISO 13485 und garantiert dadurch:

- Höchste Qualität
- Zuverlässigkeit von Produkt und Zubehörkomponenten
- Einfache Bedienung
- Funktionales Design
- Optimierung in Hinblick auf die Zweckbestimmung

2.5 Reinigung

HINWEIS

Gefahr von Materialschäden

Überschüssige Flüssigkeit kann zu Schäden an der Elektronik im Inneren führen.

- Keine Flüssigkeit direkt auf das Gehäuse auftragen oder darauf sprühen.
- Tragen Sie Flüssigkeit auf das Reinigungstuch auf.

HINWEIS

Gefahr von Materialschäden

Reinigen Sie nicht das hintere Anschlusspanel der Helion-Einheit oder einen ihrer Anschlüsse oder Tasten. Dies kann zu Schäden an den Anschlüssen, Tasten und der inneren Elektronik führen.

• Wenden Sie sich dafür an den Service von Baxter.

HINWEIS

Gefahr von Materialschäden

Abrasive Materialien können zu Schäden an den Geräten führen.

• Verwenden Sie ein weiches Tuch.

2.5.1 Reinigungsmittel

Achten Sie beim Auswählen der Reinigungsmittel darauf, dass diese keine der folgenden Bestandteile enthalten:

- Organische, mineralische und oxidierende Säuren
- Basen
- Organische Lösungsmittel (z. B. Ether, Ketone, Benzine)
- Halogene (Chlor, Jod, Brom)
- Aromatische/halogenierte Kohlenwasserstoffe
- Jede andere Substanz, die chemisch aggressiv gegenüber Kunststoffe ist

Die Gehäuse und Platten wurden auf ihre Widerstandskraft gegenüber dem folgenden Produkt getestet: Allzweck-Glasreiniger.

2.5.2 Vorbereitung der Geräte

Gehen Sie zur Reinigung der Geräte wie folgt vor:

- Schalten Sie die Geräte aus.
- Ziehen Sie die Netzstecker aus den Steckdosen.
- Bei einem Festeinbau schalten Sie den Hauptschalter, der sich an der Frontplatte des Racks befindet, aus.

2.5.3 Reinigung der Geräte

Gehen Sie zur Reinigung der Vorderseite der Geräte wie folgt vor:

- 1. Befeuchten Sie ein weiches Tuch leicht mit einem ausgewiesenen Reinigungsmittel.
- 2. Reinigen Sie die Vorderseite des Gehäuses.
- 3. Mit einem trockenen Tuch trocken wischen.
- 4. Überprüfen Sie die Oberfläche, um festzustellen, ob sie sichtbar sauber ist. Wiederholen Sie gegebenenfalls die Schritte.

2.6 Vorbeugende Wartung

Die Wartung muss jährlich durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass die Komponenten funktionstüchtig und intakt bleiben.

Die Produkte dürfen ausschließlich von qualifizierten Servicetechnikern gewartet werden. Die Kontaktdaten von Servicetechnikern sind über den Technischen Kundendienst erhältlich.

Videomed S.r.l. empfiehlt den Abschluss eines Wartungsvertrages, so dass Wartungen zuverlässig und rechtzeitig durchgeführt werden können.



3 Systembeschreibung

3.1 Verwendungszweck

Das Video-Management-System Helion ist ein medizinisches Video-Kommunikationssystem, das speziell zur Darstellung und zum Management von vorhandenen Audio-Video-Quellen sowie zur Steuerung einer OP-Leuchte gemäß den Spezifikationen des Herstellers dient.

3.2 Vorgesehenes medizinisches Anwendungsgebiet

Da das Gerät nicht zur Diagnostik, medizinischen Entscheidungsfindung usw. eingesetzt wird (siehe vorgesehener Verwendungszweck / Kontraindikationen), hat es keine unmittelbare medizinische Indikation.

3.3 Kontaktstelle des Produkts

Das Medizinprodukt hat keinen Kontakt zum Patienten.

3.4 Patientenpopulation

Das Gerät kann nach dem Ermessen der Einrichtung bei jeder Patientenpopulation im Operationssaal eingesetzt werden. Es ist keine differenzierte Anwendung je nach behandeltem Patienten erforderlich.

3.5 Vorgesehene Anwender

OP-Personal sind medizinische oder paramedizinische Anwender wie Chirurgen, Krankenschwestern, Ärzte und Biomedizintechniker, die eine Benutzerschulung für das System abgeschlossen haben. Sie sind für die Vorbereitung und Durchführung chirurgischer Eingriffe verantwortlich.

3.6 Anwendungsumgebung

Die Anwendungsumgebung für das Gerät ist der chirurgische Operationssaal. Dazu zählen unter anderem:

- Chirurgische Säle in Krankenhäusern
- Ambulante Operationszentren
- In Praxen von niedergelassenen Ärzten und anderen Umgebungen, die OP-Räumen ähnliche sind, wenn die Funktion "Video Conference" (Videokonferenz) genutzt wird.
- Hinweis: Wenn ein Helion-Gerät auf einem Regal mit Auslegerarm platziert wird, halten Sie während der Operation einen Abstand von mindestens 1,5 m zum Operationsbereich ein.

3.7 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das System dient ausschließlich der Anzeige und Verwaltung bereits vorhandener Audio- oder Videoquellen.
- Steuerung von Signalen über einen Touchscreen-Monitor
- Verteilung von analogen und digitalen Signalen auf verschiedene Videoausgänge
- Export von Daten auf andere Geräte (nicht Teil des Medizinproduktes)
- Dokumentation des Eingriffs mittels temporärer Archivierung
- Austausch von Informationen in Videokonferenzen mit dem Operationssaal mittels Übertragung von hoch auflösenden Bildern und Videos außerhalb des Operationssaales
- Regelmäßige Wartung des Medizinproduktes durch qualifizierte Servicetechniker entsprechend den festgelegten Wartungsintervallen
- Inbetriebnahme durch den Anwender
- Bei Bedarf müssen Reparatur und Entsorgung des Medizinproduktes von einem qualifizierten Servicetechniker vorgenommen werden
- Zur Steuerung des Ein- und Ausschaltzustands und der Intensität kompatibler Operationsleuchten

3.8 Kontraindikationen

- Das System darf nicht f
 ür Befunde und zu diagnostischen Zwecken verwendet werden.
- Das System darf nicht zur Überprüfung von körperlichen Vitalfunktionen verwendet werden.
- Das System darf nicht zur Erstellung von Berichten verwendet werden.
- Das Produkt ist nicht zur Speicherung klinischer Daten f
 ür medizinisch-rechtliche Zwecke vorgesehen.
- Das System darf nicht als Präzisionssystem oder zur Messung bei lebenserhaltenden Maßnahmen verwendet werden.
- Das System darf nicht zur Korrektur bei der Verabreichung von Medikamenten verwendet werden.
- Das System darf nicht zur Überwachung des Patientenzustands verwendet werden.
- Das System darf nicht als Alarmsystem verwendet werden.
- Das System darf nicht f
 ür eine spezifische Behandlung verwendet werden. In F
 ällen, in denen fehlerhafte Informationen zu einer ungeeigneten Behandlung des Patienten f
 ühren k
 önnten.
- Das System (oder die an das System angeschlossenen Monitore) darf nicht als primäre Informationsquelle verwendet werden.

3.9 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen, wie nachfolgend aufgeführt, sind strengstens untersagt:

- Verwendung des Systems in Bereichen mit Explosionsgefahr

Baxter

- Verwendung des Systems in der Nähe starker elektromagnetischer Felder
- Verwendung des Systems unter anderen Bedingungen wie im Abschnitt "Verwendungszweck"

Jedwede andere Anwendung des Systems, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweicht, muss vorher vom Hersteller schriftlich genehmigt werden. Jedwede Anwendung, die nicht mit den oben spezifizierten Bedingungen übereinstimmen, wird als "Fehlanwendung" betrachtet. In Fällen von Fehlanwendungen lehnt der Hersteller jegliche Haftung für Sach- oder Personenschäden ab, und erachtet jede Art von Gewährleistung für das System als erloschen. Jedwede unsachgemäße Anwendung des Systems führt zu einem Ausschluss der Herstellerhaftung.

3.10 Verwendung in Kombination mit anderen Produkten

3.10.1 Kombination mit anderen Baxter-Produkten

Produktbezeichnung	REF
FCS Plate S 1xDVI	CS201560
FCS Plate S 4xNEUTRIK	CS201561
FCS Plate 2xDVI	CS201562
FCS Plate 4xNEUTRIK	CS201563
FCS Plate 1xDVI 4xNEUTRIK	CS201564
FCS Plate 8xNEUTRIK	CS201565
FCS Plate 2xDVI 4xNEUTRIK	CS201568
iLED7 Ceiling Single	4068110
iLED7 Mobile	4068120
iLED7 Pendant	4068140
iLED7 Ceiling Duo	4068210
iLED7 Ceiling Trio	4068310
iLED7 Ceiling Quad	4068410
TV HD Wireless Camera	1940442
(in Kombination mit iLED 7)	
TV HD Wireless Receiver	1940747
(in Kombination mit iLED 7)	
TruLight 5000 / 3000 Ceiling Single	4038110
TruLight 5000 / 3000 Mobile	4038120
TruLight 5000 / 3000 Wall	4038130
TruLight 5000 / 3000 Pendant	4038140
TruLight 5000 / 3000 Ceiling Duo	4038210
TruLight 5000 / 3000 Ceiling Trio	4038310
TruLight 5000 / 3000 Ceiling Quad	4038410
TV HD 2000	2072249
(in Kombination mit Trulight)	

3.10.2 Kombination mit Produkten anderer Hersteller

Das Helion Video-Management-System kann mit Medizinprodukten anderer Hersteller kombiniert werden. In der Patientenumgebung dürfen nur Geräte installiert werden, die nach der Norm IEC 60601-1 zugelassen sind.

Außerhalb der Patientenumgebung dürfen Geräte installiert werden, die nach der Norm IEC 62368-1 zugelassen sind.

Falls ein Gerät zu einem späteren Zeitpunkt installiert wird, muss dies unter Einhaltung der Vorgaben aus IEC 60601-1 bzw. der Vorgaben des Herstellers durchgeführt werden.

Videomed S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für die Kombination des Video-Management-Systems mit Produkten Dritter.

Achten Sie auf die Betriebstemperatur einzelner Produkte Dritter.

Es ist auch möglich, einen medizinischen FHD-Touchscreen-Monitor zu verwenden, der nicht im Katalog enthalten ist. Bitte wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst (<u>www.hillrom.com</u>) bezüglich Informationen über die Kompatibilität.

3.11 Pflichten und Verbote

Die Leitung der medizinischen Einrichtung ist für die Schulung der Mitarbeiter in Hinblick auf die Verwendung des Medizinproduktes verantwortlich. Die Schulung kann zu Beginn durch Mitarbeiter des Herstellers durchgeführt werden. Jedoch bleibt die Schulung von neuem Personal sowie die Auffrischung des Schulungswissens im Verantwortungsbereich der medizinischen Einrichtung.

3.11.1 Personenbezogene Verbote

Insbesondere ist den Anwendern Folgendes untersagt:

- Unsachgemäße Verwendung des Systems; also für Anwendungen, die nicht im Abschnitt "Verwendungszweck" beschrieben sind
- Ersatz oder Modifikation von Systemkomponenten ohne Erlaubnis des Herstellers
- Verwendung des Systems als Stütze auch wenn es nicht in Betrieb ist (andernfalls besteht das Risiko des Herunterfallens und/oder einer Beschädigung des Systems selbst)
- Verwendung des Systems außerhalb der zulässigen Umgebungsbedingungen (siehe Abschnitt "Technische Daten")

A VORSICHT

Videomed S.r.l. haftet nicht für Sach- oder Personenschäden, die durch eine unzulässige Verwendung des Systems in einem Raum, in dem die Verwendung des Systems nicht gestattet ist, verursacht wurden.



3.12 Technische Daten

Main Unit - Technische Spezifikationen

Video-Eingänge	18 (14 DVI, 2 3G-SDI, 2 CVBS)
Video-Ausgänge	10 FullHD DVI
Unterstütze Auflösungen	Standardvideo PAL (720 x 576), NTSC (720 x 480) HDTV (1280 x 720) Full HDTV (1920 x 1080) Auflösung PC (1024 x 768, 1280 x 1024, 1600 x 1200, 1920 x 1200) UHD/4K-Option mit 4K-Einheit
Abmessungen	133 x 430 x 450 mm
Stromversorgung	100-240 V 50-60 Hz AC
Leistungsaufnahme	160 W
Schutz	Kurzschluss-Schutz Überlastschutz Überspannungsschutz
Isolationsspannung	Eingang/Ausgang 4000 V AC Eingang/FG 1500 V AC
Gehäuse	IP20
Umweltbedingungen	Betriebstemperatur: +10/+40 °C Relative Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: 30% bis 75% Atmosphärendruckbereich bei Betrieb: 54,0 kPa bis 106,0 kPa Lagertemperatur: -40/+70 °C Relative Luftfeuchtigkeit am Lagerort: 10 bis 100 %, einschließlich Kondensation
Max Finsatzhöha	5000 m
Steuerungs- Touchscreen	21", 24" oder 27", 1920 x 1080, 16:9
Speicherkapazität	2 TB
Audio-Eingänge	3 x Mikrofone 2 x zusätzl. Stereo 1 x Videokonferenz
Audio-Ausgänge	1 x Stereo verstärkt 1 x Stereo unverstärkt 1 x Videokonferenz 2 x Lautsprecherausgang (L/R)
Kommunikationsproto kolle	DICOM HL7 (Nur mit einem zusätzlichen Gateway, das von einem Partner-Drittanbieter bereitgestellt wird.)
Andere Anschlüsse	2 x USB 2.0 3 x USB 3.0 12 x serielle Anschlüsse RS232 (2 x serielle Anschlüsse RS232, die dem Hersteller vorbehalten sind)

Main Unit - Technische Spezifikationen

Gewicht der Einheit	13,5 kg
Funktion "Recording"	Zeitversetzte Aufzeichnungen
(Aufzeichnung) ^{*1}	Momentaufnahme integriert in einen Film
	2x Aufnahmekanal
	Kompatibilität mit Endo-Trigger-Aufzeichnungen

*1 Alle digitalen Videosignale werden im Seitenverhältnis 16:9 aufgezeichnet. Nur Side-by-Side 3D-Format.

Conference Unit – Technische Spezifikationen Standardvideo H.263, H.263+, H.263++, H.264, H.264 High Profile, H.264 SVC. Für bis zu 1920 x 1080p 60fps 2 Eingänge: Video-Eingänge *1 2 x HD Video In (1080p60/720p60) 44 x 430 x 450 mm Abmessungen 100-240 V Stromversorgung 50-60 Hz AC Video-Ausgänge 2 Ausgänge: 2 x HD Video Out (1080p60/720p60) Leistungsaufnahme 34 W Schutz Kurzschluss-Schutz Überlastschutz Überstromschutz Überspannungsschutz Isolationsspannung Eingang/Ausgang 4000 V AC Eingang/FG 1500 V AC Umweltbedingungen Betriebstemperatur: +10/+40 °C Relative Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: 30% bis 75% Atmosphärendruckbereich bei Betrieb: 54,0 kPa bis 106,0 kPa Lagertemperatur: -40/+70 °C Relative Luftfeuchtigkeit am Lagerort: 10 bis 100 %, einschließlich Kondensation Atmosphärendruckbereich am Lagerort: 50,0 kPa bis 106,0 kPa Max. Einsatzhöhe 5000 m Gehäuse IP20 HD Audio MicPod 100 Hz-16 kHz Mute-Taste Gewicht der Einheit 8 kg

*1 Nur Side-by-Side 3D-Format



4K Unit - Technische Spezifikationen

Video-Eingänge	5 HDMI-Ports
Video-Ausgänge	5 HDMI-Ports
Unterstütze Auflösungen	Bis zu 4096 x 2160 bei 60 Hz
Übertragung zum Monitor	Glasfaserverkabelung
Zusätzliche Ports	5 x DVI über CAT-6/7-Ausgang skaliert auf Full HD 1080 5 x DVI über CAT-6/7-Durchschleifeingang (Full HD 1080)
Abmessungen	44 x 430 x 450 mm
Stromversorgung	100-240 V 50-60 Hz AC
Leistungsaufnahme	30 W
Schutz	Kurzschluss-Schutz Überlastschutz Überstromschutz Überspannungsschutz
Isolationsspannung	Eingang/Ausgang 4000 V AC Eingang/FG 1500 V AC
Umweltbedingungen	Betriebstemperatur: +10/+40 °C Relative Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: 30% bis 75% Atmosphärendruckbereich bei Betrieb: 54,0 kPa bis 106,0 kPa Lagertemperatur: -40/+70 °C Relative Luftfeuchtigkeit am Lagerort: 10 bis 100 %, einschließlich Kondensation Atmosphärendruckbereich am Lagerort: 50,0 kPa bis 106,0 kPa
Max. Einsatzhöhe	5000 m
Gehäuse	IP20
Gewicht der Einheit	5,5 kg

4K Plus Unit - Technische Spezifikationen

Video-Eingänge	2 HDMI-Ports 2 Anzeige-Ports
Video-Ausgänge	2 HDMI-Ports 2 Anzeige-Ports
Unterstütze Auflösungen	Bis zu 4096 x 2160 bei 60 Hz
Übertragung zum Monitor	Glasfaserverkabelung
Zusätzliche Ports	4 x DVI über CAT-6/7-Ausgang skaliert auf Full HD 1080 4 x DVI über CAT-6/7-Durchschleifeingang (Full HD 1080)
Abmessungen	44 x 430 x 450 mm
Stromversorgung	100-240 V 50-60 Hz AC
Leistungsaufnahme	30 W

4K Plus Unit - Technische Spezifikationen		
Schutz	Kurzschluss-Schutz Überlastschutz Überstromschutz Überspannungsschutz	
Isolationsspannung	Eingang/Ausgang 4000 V AC Eingang/FG 1500 V AC	
Umweltbedingungen	Betriebstemperatur: +10/+40 °C Relative Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: 30% bis 75% Atmosphärendruckbereich bei Betrieb: 54,0 kPa bis 106,0 kPa Lagertemperatur: -40/+70 °C Relative Luftfeuchtigkeit am Lagerort: 10 bis 100 %, einschließlich Kondensation Atmosphärendruckbereich am Lagerort: 50,0 kPa bis 106,0 kPa	
Max. Einsatzhöhe	5000 m	
Gehäuse	IP20	
Gewicht der Einheit	5,5 kg	

4K Plus Unit - Technische Spezifikationen

Rack Unit (optional) - Technische Spezifikationen

Abmessungen	800 x 600 x 757 mm
Farbe	RAL 7016, Relief
Umweltbedingungen	Betriebstemperatur: +10/+40 °C Relative Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: 30% bis 75% Atmosphärendruckbereich bei Betrieb: 70,0 kPa bis 106,0 kPa Lagertemperatur: -40/+70 °C Relative Luftfeuchtigkeit am Lagerort: 10 bis 100 %, einschließlich Kondensation Atmosphärendruckbereich am Lagerort: 50,0 kPa bis 106,0 kPa
Rack-interne Komponente	Zwei Lüfter, Fremdbelüftung mit jeweils mindestens 2410 Kubikmetern pro Minute (CMM) Trenntransformator mit 1000 VA
Max. Einsatzhöhe	3000 m
Gehäuse	IP20
Gewicht der Einheit	64 kg



Abmessungen	800 x 600 x 757 mm
Farbe	RAL 7016, Relief
Umweltbedingungen	Betriebstemperatur: +10 °C/+30 °C (1000 m) / +26,6 °C (2000 m) / +18,6 °C (3000 m) Relative Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: 30% bis 75% Atmosphärendruckbereich bei Betrieb: 70,0 kPa bis 106,0 kPa Lagertemperatur: -20/+50 °C Relative Luftfeuchtigkeit am Lagerort: 15% bis 93% ohne Kondensation Atmosphärendruckbereich am Lagerort: 60,0 kPa bis 106,0 kPa
Rack-interne Komponente	Zwei Lüfter, Fremdbelüftung mit jeweils mindestens 2410 Kubikmetern pro Minute (CMM) Trenntransformator mit 1000 VA
Max. Einsatzhöhe	3000 m
Gehäuse	IP20
Gewicht der Einheit	64 kg

Rack Unit (Video-over-IP-Konfiguration) – Technische Spezifikationen

3.13 Abmessungen und Gewicht

Main Unit

Abmessungen	133 x 430 x 450 mm
Gewicht der Einheit	13,5 kg





Rack-Abmessungen (optional)





Conference Unit

Abmessungen	44 x 430 x 450 mm
Gewicht der Einheit	8 kg





4K Unit	
Abmessungen	44 x 430 x 450 mm
Gewicht der Einheit	5,5 kg







4K Plus Unit

Abmessungen	44 x 430 x 450 mm
Gewicht der Einheit	5,5 kg









3.14 Systemkomponenten

Das Helion Video-Management-System verfügt über eine modulare Struktur aus 3 Betriebseinheiten, die gleichzeitig verwendet werden können.

Die einzige Einheit, die unabhängig arbeiten kann, ist die Haupt-Einheit.



- [1] 4K Unit (4K-Einheit) oder 4K Plus Unit (4K Plus-Einheit)
- [2] Conference Unit (Konferenz-Einheit)
- [3] Main Unit (Haupt-Einheit)

3.14.1 Haupt-Einheit

Die Haupt-Einheit verfügt über die folgenden Funktionen.

Funktion	Beschreibung
ROUTING	Ermöglicht die Verteilung der
(Routing)	verschiedenen Quellen im Raum auf die Empfängermonitore.
PROCEDURE DOCUMENTATION	Ermöglicht die Dokumentation der Operation, indem die aufgezeichneten
(Dokumentation des Eingriffs)	Bilder und Videos temporär gespeichert und exportiert werden.
VIDEO STREAMING (Video-Streaming)	Ermöglicht die Weitergabe von Informationen nach außerhalb des Operationssaales mit einem HD-Streaming- System.

Die folgenden Anschlüsse befinden sich auf der Rückseite der Einheit. Sie sind in folgende Bereiche unterteilt:



Die Anschlusskabel werden von Videomed S.r.l. geliefert.

3.14.2 Konferenz-Einheit

Die Konferenz-Einheit verfügt über eine Full-HD-Videokonferenz-Technologie, die den Austausch von Informationen in Videokonferenzen mit dem Operationssaal mittels Übertragung von hoch auflösenden Bildern und Videos außerhalb des Operationssaales ermöglicht.

Die folgenden Anschlüsse befinden sich auf der Rückseite der Einheit.



Die Anschlusskabel werden von Videomed S.r.l. geliefert.

3.14.3 4K-Einheit

Die 4K-Einheit ermöglicht ein umfassendes Management von Signalen mit 4K/Ultra-HD-Auflösung.

Die folgenden Anschlüsse befinden sich auf der Rückseite der Einheit. Sie sind in folgende Bereiche unterteilt:



Die Anschlusskabel werden von Videomed S.r.l. geliefert.

3.14.4 4K Plus-Einheit

Die 4K-Plus-Einheit ermöglicht ein umfassendes Management von Signalen mit 4K/Ultra-HD-Auflösung (mittels Ultra-HD-Standardauflösung).

Die folgenden Anschlüsse befinden sich auf der Rückseite der Einheit. Sie sind in folgende Bereiche unterteilt:


Die Anschlusskabel werden von Videomed S.r.l. geliefert.

3.14.5 Steuerungssoftware

Baxter

Die Benutzeroberfläche des Helion Video-Management-Systems ermöglicht, dass jede Funktionseinheit gesteuert und verwaltet werden kann.

Es gibt eine Auswahlleiste (immer sichtbar), die es gestattet, die Softwaresektionen aufgrund der ausgeübten Funktion eindeutig zu identifizieren.



Die Sektionen der Auswahlleiste sind nachfolgend beschrieben:

Nr.	Funktion	Beschreibung	Bild
[1]	VIDEO-ROUTING (Video-Routing)	Die BLAUE Schaltfläche kennzeichnet die Sektion mit der Funktion VIDEOROUTING (Video-Routing). Diese Funktion aktiviert die Verteilung der Videosignale auf alle im Operationssaal installierten Monitore.	
[2]	RECORDING (Aufzeichnung)	Die ROTE Schaltfläche kennzeichnet die Sektion mit der Funktion VIDEO RECORDING (Videoaufzeichnung). Diese Funktion ermöglicht die Aufzeichnung von Bildern und Videos.	
[3]	VIDEO CONFERENCE (Videokonferenz)	Die ORANGE Schaltfläche kennzeichnet die Sektion mit der Funktion VIDEO CONFERENCE (Videokonferenz). Diese Funktion ermöglicht die audiovisuelle 2-Wege- Kommunikation	

Das Helion Video-Management-System gestattet zudem die Steuerung und das Management der wichtigsten im Operationssaal installierten Geräte:

- PTZ-Raumkamera
- Operationsleuchten mit chirurgischer Videokamera

Alle in der Steuerungssoftware enthaltenen Funktionen werden im Abschnitt "Benutzeroberfläche" dieser Gebrauchsanweisung detailliert beschrieben.

4 Betrieb

4.1 Inbetriebnahme

Das Helion Video-Management-System wird dem Betreiber durch einen autorisierten Techniker von Videomed S.r.l. geliefert. Für die Inbetriebnahme des Systems muss der Betreiber in Hinblick auf die funktionalen und visuellen Steuerungselemente, die Anpassungen und Kalibration, die Reinigung und Wartung des Systems sowie die aktuelle Gebrauchsanweisung adäquat geschult werden.

Die Lieferung des Helion Video-Management-System wird anhand eines vom Betreiber unterschriebenen Dokuments bestätigt. Sobald die Inbetriebnahme abgeschlossen wurde, sind die Anweisungen dieser Gebrauchsanweisung für den Anwender bindend.

4.2 Vorabprüfungen

Vor jeder Anwendung: Überprüfen Sie die Komponenten des Steuerungsbildschirms in Hinblick auf:

- Die Stabilität der Monitoreinheit
- Lose Teile am Gehäuse des Monitors
- Sichtbare Schäden insbesondere Abrieb der Kunststoffoberflächen oder Lackschäden

Die Reinigung wird im Rahmen der Wartung durchgeführt.

4.3 Systemstart

Gehen Sie zum Hochfahren des Systems wie folgt vor:



Baxter

4.4 Anschluss an die Quellen

Sobald eine neue Videoquelle an das System angeschlossen wird, ist ihre dynamische Vorschau (Bild) in der Quellenliste unter Angabe des verwendeten Anschlusses/Kanals zu sehen.

Die Vorschau wird regelmäßig aktualisiert, so lange das Signal aktiv bleibt.

Zum Anschluss von neuen Videoquellen an das System verbinden Sie die gewünschte Quelle einfach mit einem der kompatiblen Videoanschlüsse auf den Verbindungsplatten.

Abhängig von der installierten Konfiguration können folgende Anschlüsse vorhanden sein:

- DVI
 - 3G/HD/SD-SDI
- CVBS (Composite)

Die technische Zeichnung ist ein Beispiel für die installierten Verbindungsplatten.

Im Falle einer Helion Video-over-IP-Konfiguration werden Neutrik Universal-Port-Verbinder geliefert und installiert, um Videoquellen mit Helion zu verbinden.

4.5 System herunterfahren

 Schritt
 Bild

 1.
 Drücken Sie mit dem Finger etwa 5 Sekunden lang auf die Schaltfläche, bis sich die Blinkfrequenz der LEDs sichtlich erhöht.
 Image: Common Common

 2.
 Sobald sich die Frequenz verändert hat, nehmen Sie Ihren Finger von der Schaltfläche.
 Image: Common

Gehen Sie zum Herunterfahren des Systems wie folgt vor:

Im Falle eines Herunterfahrens des Systems ist es möglich, eine Deaktivierung des Systems zu erzwingen, indem Sie die Schaltfläche mit einem Finger gedrückt halten, bis das System vollständig ausgeschaltet wurde, und das Gerät dann erneut entsprechend der im Abschnitt "Systemstart" beschriebenen Vorgehensweise starten.

Ein erzwungenes Herunterfahren wird nur in Notfällen empfohlen, da es zu einem Datenverlust kommen könnte.



Falls eine Unterbrechung der Verbindung zwischen dem Helion-Gerät und einem anderen gesteuerten Gerät erforderlich ist, fahren Sie fort, indem Sie das System herunterfahren.

4.6 System über eine externe Taste hochfahren/herunterfahren

Das Helion Video-Management-System ermöglicht den Neustart der Einheiten über eine externe Ein/Aus-Taste, die innerhalb des Operationssaales installiert ist (typischerweise auf einem hängenden Panel oder in einer an der Wand montierten Einheit). Dank dieser Lösung kann der Anwender das gesamte Video-Management-System ohne Zugang zum technischen Rack verwalten. Das Ausschalten der Einheiten innerhalb des Racks bleibt daher Technikern und autorisiertem/geschultem Personal von Videomed S.r.l. im Rahmen von Service oder Wartungsarbeiten vorbehalten.



5 Benutzeroberfläche

5.1 Allgemeine Beschreibung der Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche ist wie folgt unterteilt:



Nr.	Element	Beschreibung
[1]	STATUSZEILE	Die Leiste enthält wichtige Informationen, beispielsweise den Patientennamen und die Anzahl der verknüpften Aufzeichnungen. Zudem werden folgende Informationen angezeigt: Datum, Uhrzeit und eine Übersicht mit dem Aufzeichnungsstatus, die Modi Videokonferenz und Streaming sowie weitergehende Modi wie "Privacy Mode" (Privacy-Modus), "Do Not Disturb" (Bitte nicht stören) und "Lecture Mode" (Vortragsmodus).
[2]	HAUPTSEKTION	Funktionsbereich zur Auswahl der Quelle und zur Identifikation der Monitore. Die Struktur des Bereichs unterscheidet sich abhängig von den aktivierten Steuerungsfunktionen.
[3]	AUSWAHLLEISTE	Eine Leiste unten auf dem Bildschirm, mit der die folgenden Funktionen ausgewählt werden können: – Video Routing (Video-Routing) (blau gekennzeichnet) – Recording (Aufzeichnung) (rot gekennzeichnet) – Video Conference (Videokonferenz) (orange gekennzeichnet)
[4]	SEITLICHES MENÜ	Leiste auf der linken Bildschirmseite, mit der die Setup- und Arbeitsbildschirme aufgerufen werden können.

5.2 Steuerungs-Touchscreen



Der Steuerungsbildschirm ist ein hoch auflösender Touchscreen. Die Schaltflächen der Benutzeroberfläche werden durch eine kurze Berührung mit einem Finger oder durch Wischen aktiviert. Der Steuerungsbildschirm verfügt über ein eigenes Setup-Menü, über das die Monitoreinstellungen aufgerufen werden können:

- Helligkeit: Intensität der gesamten Bildschirmanzeige
- Kontrast: Differenz der Helligkeit zwischen verschiedenen hellen und dunklen Bereichen des Bildschirms

Die Steuerungselemente für die Menüeinstellungen sind seitlich oder unten auf dem Monitor platziert, abhängig vom jeweiligen Modell.

Weitere Informationen sind der Gebrauchsanweisung des Touchscreen-Monitors zu entnehmen.

Die Seriennummer zur Identifikation des Modells finden Sie auf der Rückseite des Bildschirms.

5.3 Funktion "Video Routing" (Video-Routing)

Die Funktion Video-Routing ermöglicht das Management von Bildern der unterschiedlichen im Operationssaal vorhandenen Quellen, beispielsweise:

- Endoskop
- chirurgische Videokamera
- Raumkamera

Diese Videosignale können auf einen beliebigen Monitor im Operationssaal übertragen werden.

Der Hauptbildschirm für die Funktion Video-Routing ist wie folgt unterteilt:



	Helion Demo OR	No Preset Assigned	A	4		د • • • •) مع ۵
L	John Smith - Endosc	opy / Dr Doug Ross			Finalize	Baxter
17						11:57:23 Thu 9/1/2022
	Room Camera	Truvidia		PACS Touchless	Nurse Station	MultiView
de la			•	MARK SHARE SHARE THE SHARE AN AN AN MARKET TH, INC. SAMANAN SHARE THE A MARKET TH, INC. SAMANAN SHARE THE A MARKET TH, INC. SAMANAN SHARE THE A MARKET SHARE SHARE SHARE SHARE THE A MARKET SHARE SHAR		
		((. ∢	(ı. ∢	and and strange in the second		₩ +*)
•••)						an one option in
577						
V	46* Touchless on Wall	Spring Arm 27" 4K		Large Screen 55° 4K	Large Screen 50° 3D	Auxiliary Outpu
لومم			2	9 97 4 - 4		4 B
	PACS Touchless	Video	Conference	HDMI 2	Nurse Station	
		TING	RE	CORDING	VIDEO CO	ONFERENCE

- [A] Liste der angeschlossenen Quellen
- [B] Liste der aktivierten Monitore

Ziehen Sie zur Übertragung eines Videosignals auf einen Monitor das gewünschte Bild aus der Quellenliste [A] und verschieben Sie es mittels Drag & Drop zu einem der aktivierten Monitore [B].



Die Vorschau des übertragenen Videosignals wird im dazugehörigen Monitorsymbol angezeigt und regelmäßig aktualisiert.

Um das Signal vom Monitor zu entfernen, wählen Sie diesen aus der Monitorliste aus und drücken Sie 🗙.

5.3.1 Live-Vorschau

Mit der Funktion Live-Vorschau ist es möglich, die Vorschau des Videosignals jeder einzelnen verbundenen Quelle zu vergrößern oder zu verkleinern.

Gehen Sie zur Anzeige der Live-Vorschau eines der in der Quellenliste verfügbaren Signale wie folgt vor:



Baxter

Im Fenster Live-Vorschau sind folgende Symbole vorhanden:

lcon	Funktion		
Startet/Stoppt die Aufzeichnung des angezeig Symbols.			
	Ein deaktiviertes Symbol bedeutet, dass die Funktion nicht aktiv ist. Zur Aktivierung der Funktion muss ein Patient aus der Liste ausgewählt werden (siehe Abschnitt "Auswahl eines Patienten aus der Liste").		
	Erstellt Momentaufnahmen des Bildes.		
►·))	Startet/Stoppt das Videosignal-Streaming.		
K 2	Aktiviert die Anzeige der ausgewählten Quelle im Vollbild ohne Latenzzeit (diese Funktion ist nur auf einigen Touchscreen-Monitormodellen verfügbar).		

Die Aufzeichnung kann nicht gestartet werden, wenn der Referenzpatient nicht anwesend ist.

5.3.2 Schnellzugriff – Aufzeichnung

Es kann eine Funktion zur Schnellaktivierung direkt auf dem Video-Routing-Bildschirm genutzt werden, um die Aufzeichnung zu starten. Es gibt einen speziellen Aufzeichnungsbildschirm, über den weitergehende Funktionen aufgerufen werden können.

Es gibt eine spezielle Aufzeichnungsfunktion zur Durchführung der Aufzeichnung. In jedem Fall kann eine Funktion zur Schnellaktivierung auf dem Video-Routing-Bildschirm genutzt werden.

Gehen Sie zur Durchführung der Aufzeichnung mittels der Video-Routing-Funktion wie folgt vor:



Baxter

5.3.3 Schnellzugriff – Streaming

Schritt	Bild
 Tippen Sie auf wie in einer Vorschau, um mit dem Screening des Signals einer der angeschlossenen Quellen zu beginnen. Wenn das Streaming aktiv ist, erscheint die Taste ►•) mit weißem Hintergrund im Vorschaufeld der ausgewählten Quelle und ist für die Vorschauen übriger Quellen deaktiviert. 	Helin J Demo OR No Peeck Assigned Image: Contract of the sector of
Wenn Sie in einem	The conting Recording
wird auch das Symbol <i>i</i> aktiviert, das dem Benutzer den Link zur Verbindung mit der Streaming-Sitzung anzeigt. Dementsprechend kann sich jeder Benutzer mit Hilfe dieses Links und unter Verwendung von Anwendungen, die einen Netzwerk-Video-Streaming reproduzieren können (z. B. VLC), mit der Streaming- Sitzung verbinden. Falls die Raum-Streaming-Sitzung unterbrochen ist, wird auch die externe Kommunikation auch unterbrochen.	Preton Lump ON No Prest Assages Preton Description Image: State of the state

Gehen Sie zur Aktivierung der Screening-Sitzung wie folgt vor:

5.3.4 PTZ-Kamerasteuerung

Die Funktion Live-Vorschau – sofern sie auf einem steuerbaren Kamerasignal aktiviert wird – ermöglicht den Zugang zur Bewegungssteuerung.

5.3.4.1 Zoom-Anpassung der Raumkamera

Gehen Sie zur Zoom-Anpassung der Raumkamera wie folgt vor:



5.3.4.2 Bewegungsanpassung der Raumkamera

Gehen Sie zur Bewegungsanpassung der Raumkamera wie folgt vor:

Schritt		Bild			
1.	Verwenden Sie die Pfeile 🚺 auf dem Bildschirm, um die Bewegung der Raumkamera	Helion Demo OR No Preset Assigned John Smith - Endoscopy / Dr Doug Ross			
	anzupassen.		Edit Presets Center		
			2 Input Plate 3 DICOM		
			4 Touchscreen 5 OR		
			6		



5.3.4.3 Kameraeinstellungen speichern (Voreinstellung)

Gehen Sie zur Speicherung bestimmter Einstellungen für die Videokamera (Voreinstellung) wie folgt vor:



5.3.4.4 Kameraeinstellungen löschen (Voreinstellung)

Gehen Sie zum Löschen einer Videokameraeinstellung aus der Liste mit Voreinstellungen wie folgt vor:





5.3.4.5 Kameraeinstellungen aktivieren (Voreinstellung)

Schritt Bild Tippen Sie auf die gewünschte 1. Helion | Demo OR 4 No Preset Assigned 6 John Smith - Endoscopy / Dr Doug Ross Voreinstellung in der Liste. L Baxter 12:01:14 Th Ø oom Camera ď . V 100 2. Tippen Sie zur Bestätigung der Ł L John Smith - Endoscopy / Dr Doug Ross Baxter Voreinstellungen-Auswahl auf 12:01:14 Apply Ż m Car ď / Edit Pr r 🗐 Cente 2 Input Plat uþ: V 3 DICOM La 4 Touch 5 OR

Gehen Sie zur Aktivierung von Videokamera-Voreinstellungen wie folgt vor:

5.4 Funktion "Recording" (Aufzeichnung)

Die Aufzeichnungsfunktion ermöglicht Momentaufnahmen und die Videoaufzeichnung von Signalen, die mit dem System verbunden sind.

Deshalb können Bilder und Videos auf dem System gespeichert und anschließend bearbeitet werden. Anschließend kann das aufgezeichnete Material zu einem speziellen Server (angeschlossene Speichersysteme wie PACS, ein Netzwerk oder mobile Speichermedien) übertragen werden.

Die Aufzeichnungsfunktion beinhaltet:

- Die Erfassung von Standbildern
- Videomitschnitte (einschließlich Audio)
- Die Nachbearbeitung von Bildern und Videos

Der Hauptbildschirm für die Aufzeichnungsfunktion ist wie folgt unterteilt:



- [A] Quellenliste
- [B] Darstellung der beiden Aufzeichnungskanäle
- [C] Liste mit gespeicherten Momentaufnahmen und Videos

Der Benutzer kann alle während des chirurgischen Eingriffs gespeicherten Materialien (Bilder und Videos) durch Antippen des

Symbols Snapshots / Videos jederzeit ansehen und wiedergeben. Auf diese Weise wird auf dem Bildschirm eine Liste mit allen Vorschaubildern gespeicherter Dateien angezeigt, die dann unter Verwendung der im Abschnitt "Wiedergabe von Momentaufnahmen und Videos" beschriebenen Funktionen

wiedergegeben und bearbeitet werden können.





5.4.1 Nachbearbeitung von Bilddaten

Die lokal gespeicherten Daten können wie folgt genutzt werden:

- Erstellung von Videosequenzen aus während der Operation gespeicherten Momentaufnahmen (MATS - Movie Around The Snap)
- Erstellung von Standbildern aus zuvor aufgezeichneten Videos
- Erstellung von Anmerkungen zu Videoclips oder von Textinformationen zu Bildern
- Hinzufügen von Anmerkungen zu gespeicherten Videos und Bildern

5.4.2 Auswahl der aufzuzeichnenden Signale

Ziehen Sie die Quelle, von der Sie ein Video aufzeichnen oder Momentaufnahmen erstellen wollen, in das Feld Aufnahmekanal. Dort sehen Sie eine Live-Vorschau des Signals, und die grundlegenden sowie weitergehenden Aufzeichnungsfunktionen werden aktiviert.



Im Fenster Aufzeichnungskanal sind folgende Symbole vorhanden:

lcon	Funktion
	Startet/Stoppt die Aufzeichnung des angezeigten Symbols. Ein deaktiviertes Symbol bedeutet, dass die Funktion nicht aktiv ist. Zur Aktivierung der Funktion muss ein Patient aus der Liste ausgewählt werden (siehe Abschnitt "Auswahl eines Patienten aus der Liste").
	Erstellt Momentaufnahmen der Videoquelle.
►·))	Startet/Stoppt das Videosignal-Streaming.

lcon	Funktion
v 1	Startet die Aufzeichnung:
	- 1 Minute zuvor
6 ⁵	- 5 Minuten zuvor
	 den gesamten verfügbaren Puffer (bis zu einer vom Techniker konfigurierbaren Grenze)

Die Auswahl des Kanals und die Aufzeichnung beeinflussen die zu Monitoren via Video-Routing gesendeten Signale auf keine Weise. Die Aufzeichnung kann nicht gestartet werden, wenn der Referenzpatient nicht anwesend ist.

5.4.3 Aufzeichnung

Gehen Sie zur Durchführung der Aufzeichnung mittels der Aufzeichnungsfunktion wie folgt vor:



Alle zum jeweiligen Patienten gehörigen Videos und Bilder werden im entsprechenden Ordner gespeichert.

Die Zahl im Symbol *zeigt an, wie viele Medienelemente mit diesem Patienten verbunden sind. Tippen Sie auf das Symbol, um den Speicherordner aufzurufen.*



5.4.4 W

Wiedergabe von Momentaufnahmen und Videos

Gehen Sie zur Wiedergabe von Momentaufnahmen und Videos wie folgt vor:



Benutzeroberfläche



5.4.5 Videoschnitt







Sch	ritt	Bild	
2.	Tippen Sie auf das Symbol , um das ausgewählte Medienelement zu vergrößern.	Heldar J Demo OR No Preset Assigned John Smith - Endoscopy / Dr Doug Ross Veloo / MATE Veloo / MATE <th>wh) or 2</th>	wh) or 2
3.	Tippen Sie auf das Symbol Auf der Fortschrittsleiste wird ein Cursor angezeigt. Tippen Sie auf 1 , um den Startpunkt des zu extrahierenden Videos auszuwählen und auf 1 für den Endpunkt.	Hellon Demo OR No. Preset Assigned	
4.	Sobald die Schnittpunkte festgelegt wurden, extrahieren Sie das zugeschnittene Video durch Antippen von OK. In der Liste mit Bildern/Videos des Patienten erscheint ein neues Video.	Hellon Demo OR No Preed Augued Image: Distance Image: Distance Video / MATS MATS 035 3:43:00 PM Image: Distance Image: Distance Image: Distance Image: Distance <tr< td=""><td>elete</td></tr<>	elete

5.4.6 Bilder und Videos exportieren

Tippen Sie auf 🔛 und dann 🔟 (oder tippen Sie einfach auf 🗾, wenn die Druckfunktion nicht aktiviert ist), um auf den Ordner zuzugreifen, um Bilder und Videos vom ausgewählten Patienten zu exportieren. Dieser Vorgang muss durchgeführt werden, um die Medien zu exportieren und optional die Patientenakte zu schließen.

Ein Bildschirm mit allen aufgenommenen Bildern und Videos wird angezeigt.

Helion Demo OR	No Preset Assigned	A , A	(• • · ·) ¤ 3
John Smith - End	oscopy / Dr Doug Ross		Baxter
Video / MATS	Local (D) Crthanc	Snapshots	14:15:28 Fri 2024-01-16
			Send
MATS 027 11:31:35 AM		Image 028 113225	Send & Remove A
MATS 028 11:40:51 AM		Image 0291101121	Delete
MATS 035 2.43200 PM		Image 637 3:43:30 PM	
MATS 006 11:18:22 AM		mage 038 11:18:25	
Mats 037 11:18:33 AM		image 039 11:18:43	
	ROUTING		VIDEO CONFERENCE

Im Fenster Export sind folgende Symbole vorhanden:

lcon	Funktion
LAN	Exportiert über LAN auf ein anderes Gerät.
Local (D)	Speichert auf einem an den USB-Port angeschlossenen Gerät.
PACS	Exportiert in ein PACS-System.
Print. dest.	Exportiert über LAN an ein Netzwerkziel, das mit einem externen Drucker verbunden ist.

Gehen Sie zum Export wie folgt vor:

Schritt	Bild	
 Wählen Sie den Zielpfad für den Export. Dies muss für die zu exportierenden Bilder oder Videos durchgeführt werden. 	Helon I Demo OR John Smith - Endoscopy / Dr Doug Ross Veder / MATS WEEVENTHER WEEVENTH	CONFERENCE



Schritt	Bild	
 2. Tippen Sie auf send (auf der rechten Seite des Bildschirms), um die Dateien zum ausgewählten Ziel zu übertragen. Durch Antippen sendet ✓ send & Remove All die Dateien zum ausgewählten Ziel und löscht die Patientensitzung. 	Helion Demo OR No Preset Atalgoed Helion Demo OR No Preset Atalgoed John Smith - Endoscopy / Dr Doug Ross Vdeo / MATS Vdeo / MATS Vdeo / MATS Vdeo / MATS Vdeo / Vdeo Vdeo / MATS Vdeo / Vdeo Vdeo Vdeo	L ● +1) ⊂ 2 Baxter 12:15:44 The W1/2022 L Send C Ove All C I Ove All
	MISSIOUTILIESS AM. MISSIOUTILIESS AM. MISSIO	O CONFERENCE

Die Aktivierung der einzelnen oben dargestellten Exportoptionen hängt von den Einstellungen ab, die von der IT/EDV-Abteilung des Krankenhauses zugelassen werden.

Wenn das Exportziel nicht antwortet (z. B. kein USB-Gerät vorhanden), zeigt das System die Fehlermeldung "EXPORT FAILED

..." (Export fehlgeschlagen) an, und das Symbol !! erscheint auf der rechten Seite des Bildschirms. Für jedes Ziel, in das die ausgewählte Datei nicht exportiert werden konnte, wird ein rotes Kontrollkästchen angezeigt, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



5.4.7 Bilder und Videos löschen

Tippen Sie auf 🔛 und dann 😰 (oder tippen Sie einfach auf 😰, wenn die Druckfunktion nicht aktiviert ist), um auf den Ordner zuzugreifen, in dem die Bilder und Videos des ausgewählten Patienten gespeichert sind.

Gehen Sie zum Löschen von Bildern und Videos wie folgt vor:

Schritt		Bild
1. Wäh Bilde möc Ankl aus. Die a Mini eine umg	ilen Sie die Videos oder er, die Sie löschen hten, durch direktes icken des Miniaturbildes ausgewählten aturbilder werden von m grünen Rahmen jeben.	Helion I Demo OR to freed Aulogred John Smith - Endoscopy / Dr Doug Ross Video / MATS Supplus Supplus Supplus Wideo / MATS Supplus Supplus Wideo / MATS Supplus Supplus Wideo / MATS Supplus </th
2. Tipp der i Bilds ausg lösc	en Sie auf Delete (auf rechten Seite des schirms), um die gewählten Dateien zu hen.	Helion I Demo OR No mede Adagend Supported The Endoscopy / Dr Doug Ross Velo / MATR Well States M Well Stat
3. Tipp Lösc Date	en Sie auf 🔍, um das chen der ausgewählten sien zu bestätigen.	Helion J Demo GR to freek Alargeed John Smith- Endoscopy / Dr Doug Ross Units



5.4.8 Druckfunktion

Die Druckfunktion ermöglicht das Drucken von Bildern des ausgewählten Patienten direkt von der Helion-Benutzeroberfläche.

Klicken Sie auf das Symbol in und dann auf das Symbol in um auf den Druckbereich zuzugreifen. Es wird ein Bildschirm mit allen aufgenommenen Bildern angezeigt, auf dem Sie die zu druckenden Bilder und das zu verwendende Layout auswählen können.



lcon	Funktion
Portrait Landscape	Wählen Sie die Ausrichtung aus: Hochformat oder Querformat.
	Wählen Sie die Anzahl der Bilder pro Seite entsprechend der gewählten Druckausrichtung.
	Für Hochformat: Es können 1, 2, 4 oder 8 Bilder pro Seite angezeigt werden
=	
	Wählen Sie die Anzahl der Bilder pro Seite entsprechend der gewählten Druckausrichtung.
-	Für das Querformat: Es können 1, 2, 4 oder 6 Bilder pro Seite angezeigt werden
-	
-	
F	Blendet die Kommentare der einzelnen Medien aus oder ein.

Im Druckbereich stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

Icon	Funktion
Xi	Blendet die sensiblen Daten des Patienten aus oder ein ^{*1} .

*1 Sensible Daten können im Konfigurationsbereich von einem autorisierten Techniker definiert werden.

Gehen Sie zum Drucken wie folgt vor:

Sch	ritt	Bild
1.	Wählen Sie ein Drucklayout aus, indem Sie die zuvor genannten Optionen verwenden.	
2.	Wählen Sie das bzw. die zu druckenden Bilder aus. Wählen Sie "Alle", um alle Bilder auszuwählen.	
3.	Tippen Sie auf 💽, um den Dialogfenster "Druckerauswahl" zu öffnen.	Helion Demo dR John Smith - Endoscopy / Dr Doug Ross Per Proview - J / Per Proview - J // Per Proview -
4.	Wählen Sie einen Drucker aus der Liste der verfügbaren Drucker aus. Wählen Sie die Anzahl der Kopien aus und drücken Sie auf "Drucken", um sie an den Drucker zu senden. Der beschriebene Arbeitsablauf beim Drucken bezieht sich auf die Benutzererfahrung mit dem Touchscreen. Die Erfahrung der Web-Benutzer variiert je nach verwendetem Browser.	Helion John Smith-Endoscopy / Dr Doug Ross John Smith-Endoscopy / Dr Doug Ross Pitel Perderer-17 We Pitel Name Batter Bat

Diese Funktion ist nur verfügbar, nachdem der bzw. die ausgewählten Drucker von qualifiziertem Servicepersonal auf dem Helion-Gerät installiert und konfiguriert wurden.



5.5 Funktion "Video Conference" (Videokonferenz)

Die Videokonferenz-Funktion ermöglicht die Durchführung von Videokonferenzen im Rahmen einer 2-Wege-Audio- und -Videoverbindung zwischen dem Operationssaal und externen Räumen:

- Externe Teilnehmer in anderen Räumen oder Bereichen des Gebäudes werden mittels LAN-Anschluss mit dem Gerät verbunden
- Externe Teilnehmer an anderen Orten können über das Internet mit dem System verbunden werden

Folgende Modi stehen zur Verfügung:

Mode	Beschreibung			
lm Vorschau des Übertragungskanals	Ermöglicht die Ansicht von einem oder – im Fall einer Mehrkanal- Videokonferenz – von beiden verbundenen Übertragungskanälen.			
Bild- oder Videoquellen	Alle angeschlossenen Quellen werden in der Eingangssignalleiste angezeigt.			
Wechseltaste	Während einer Konferenz ist es möglich, die im ausgewählten Layout angezeigten Signale zu wechseln.			
Layout-Taste	Während einer Mehrkanal-Konferenz ist es möglich, verschiedene Live-Vorschauen der Videosignale – beispielsweise PiP und PaP – zur Verfügung zu haben.			
Teilnehmerauswahl/ Kontaktliste	Die Teilnehmer der Videokonferenz können durch Tippen auf die bestimmte Taste ausgewählt werden:			
	- Unter Verwendung der Kontaktliste			
	 Unter Verwendung einer Liste mit Teilnehmern vorangegangener Konferenzen (Protokoll) 			
	 Durch Eingabe der IP-Adresse des Teilnehmers über die Tastatur 			
Anzeige der Teilnehmer	Zeigt an, welche Teilnehmer (Name, IP-Adresse) derzeit verbunden sind oder nach Zuordnung eines Übertragungsgerätes und einer Signalquelle an einer in Kürze beginnenden Videokonferenz teilnehmen werden.			

Der Hauptbildschirm für die Videokonferenz ist wie folgt unterteilt:

Benutzeroberfläche

	Helion Demo OR	No Preset Assigned	A		4		_	(• • · ·) CC	8
	John Smith - Endosc	opy / Dr Doug Ross					Finalize	Baxt	er
(7)								12:23:23 The	9/1/2022
	Truvidia	PACS Touchless		Nurse Station	and then	MultiView	_	0	
ď		Port the state Port the						AUDITORIUM	
	-	►·)) Strange Concern	retains user		1 1 ACUL		(Hall)		
••••									
V	Primary Channel - Truvidia		5	Secondary Channe	I - PACS Touchless		-		
				G	lybend bos-hybrid te⊷nisiotos n artarant Sesan Seha t Dalatty toy talanat Julaaharesahar				
E.					novik towar fragments The Million of any fragments The Million of any fragments the Million of the Million of Status	andor	B		
					ile type-ric Trace (4:15.00 Parasian) contranse Sortes Series EREBRIX QUO-CONDUCTO Trace Bruerov contranses forgens Dates	Unter	Ĭ		
					67 PID-567 TPX IMPORT ZTERAAyget	Nport/N5j45c9R38arw/MM			
			and the second		-	Crombytol Hillo, Al Karre	e la sinder en		
	VIDEO ROU	TING		RECORDING		0 1	yideo c	ONFERENCE	
		[]	Al Que	llenliste					

[B] Darstellung der beiden Videokonferenzkanäle

Sobald die Videokonferenz begonnen hat, wird das Empfangssymbol 📞 grün.

5.5.1 Auswahl der zu sendenden Videokonferenzsignale

Ziehen Sie aus der Quellenliste die Quelle, die Sie bei der Videokonferenz senden wollen, in das Feld des Primary Channel (Primärkanals) (oder Secondary Channel [Sekundärkanals]).



5.5.2 Entfernen der zu sendenden Videokonferenzsignale

Tippen Sie auf eines der zum primären und/oder sekundären Videokonferenzkanal gehörigen Felder und dann auf das Symbol , das im Inneren des jeweiligen Feldes angezeigt wird, um das Videosignal von der Videokonferenz zu entfernen.



Das eben entfernte Videosignal wird nicht mehr an die Teilnehmer der Videokonferenz gesendet.



5.5.3 Auswahl der Empfänger

Drücken Sie zur Auswahl der Empfänger das entsprechende Symbol Symbol Symbol Symbole werden nachfolgend beschrieben:

lcon	Beschreibung	Bild
ţ	Wählt einen Namen aus der Kontaktliste aus.	Helion Demo OR No Freest Assigned Image: Contract of the second o
G	Wählt einen Namen/eine Adresse aus einem Protokoll vorheriger Gespräche aus.	

lcon	Beschreibung	Bild		
***	Gibt manuell die IP-Adresse des Teilnehmers über die Zahlentastatur ein.	Helion I Demo OR No Preset Assign John Smith - Endoscopy / Dr Doug Ross Trusida PACS Tow PACS Tow (1)	All Ares Station	Multifier Multifier
		Primary Channel - Truvidia	Secondary Channel - RACS Touchles	1 2 3 4 5 6 7 8 9 ★ 0 # → · · @

5.5.4 Beginn des Gesprächs

Sobald der Gesprächsteilnehmer ausgewählt wurde, kann das Gespräch beginnen. Gehen Sie zum Beginnen des Gesprächs wie folgt vor:



5.5.5 H.323/SIP-Empfänger anrufen

In der folgenden Anleitung werden die erforderlichen Schritte beschrieben, um:

- Das Adressbuch des Helion-Systems aufzurufen
- Über das Helion-System an einer H.323/SIP-Besprechung teilzunehmen

Benutzeroberfläche



Sch	ritt	Bild
2.	Öffnen Sie auf einem PC mit Helion-Netzwerkzugriff einen modernen Webbrowser und geben Sie die Adresse des Helion-Adressbuchs ein: https:// <ip-address>/address- book Hinweis: Ersetzen Sie <ip- address> durch die tatsächliche IP-Adresse/FQDN der Helion-Haupteinheit. Geben Sie dieselben</ip- </ip-address>	Intern Address Book - Shoerri X +
	um auf die grafische Benutzeroberfläche von Helion zuzugreifen.	
3.	Klicken Sie auf der Seite unten rechts auf +, um das Formular Neuer Kontakt aufzurufen.	Helion Address Book - Shown: X + · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
4.	Geben Sie in das Feld Name einen Kontaktnamen ein.	AUDITORIUM New contact
5. 6.	Wählen Sie entweder die Optionsschaltfläche SH.323 oder SIP entsprechend der von Ihnen verwendeten Plattform. Geben Sie die H.323/SIP-Link- Adresse in das Feld H.323/SIP-	Contact information
	Hinweis: Sie können einen Kontakt als "Favorit" markieren, damit er oben in der Liste erscheint. Die Favoriten werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.	•
7.	Klicken Sie auf CREATE.	
8.	Melden Sie sich über die Benutzeroberfläche des Helion-Systems an.	Helion (Demo OR No Prest Assigned A Sector 1) 02 2 Helion (Demo OR No Prest Assigned A Sector 1) 02 2 John Smith - Endoscopy / Dr Doug Ross Prester. It:23:23 ms 4/1/2022 It:23:23 ms 4/1/202 It:23:23 ms 4/1/
9.	Navigieren Sie zur Registerkarte Videokonferenz und überprüfen Sie die gespeicherten Kontakte im Adressbuch auf der rechten Seite des Bildschirms auf den soeben erstellten Kontakt. Sie können nun den von Ihnen	Image: Control of Contro
	erstellten Kontakt auswählen und anrufen.	

5.6 On Air-Lampe



Die ON AIR-Lampe leuchtet in den folgenden Situationen auf:

- Die Funktion "Video Recording" (Videoaufzeichnung) hat gestartet
- Es wurde ein Konferenzgespräch gestartet
- Es wurde eine Streaming-Sitzung gestartet

5.7 Weitere Funktionen

Die folgenden optionalen Funktionen können über das Seitenmenü aufgerufen werden:

lcon	Beschreibung
	Zugang zu den Bildschirmen in Verbindung mit dem Patientendaten-Management.
1	Zugang zu den Checklisten-Bildschirmen in Verbindung mit der Operation.
	Zugang zu Voreinstellungs- und Workflow-Bildschirmen der Raumkonfiguration.
	Zugang zu Bildschirmen für das Multiview-Setup.
•••	Zugang zu Bildschirmen für das Audio-Setup.
	Zugang zum Bildschirm für das Management der OP- Leuchten im Operationssaal.
v	Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn entsprechende Geräte von Baxter vorhanden sind.
	Zugang zum Steuerungsbildschirm für die Lichter im Operationssaal
	Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn entsprechende Geräte von Operamed vorhanden sind.



5.7.1 Patientendaten-Management

Tippen Sie im Seitenmenü auf das Symbol **A**, um das Patientendaten-Management aufzurufen.

5011	in onnu	i Endoscopy / i	51 Doug 11033					Finalize	Buater
				A				_	12:25:33 Thu 9/1/2
	P	rocedures		Worklist		Emer	gency Patients	Only	Q Search
Loc	al Saved S	tudies: 24							O+ Now Patient
W	Acc. No.	Study Date	Patient ID	Name	Procedure	Date of Birth	Sex	-	A New Fatient
W	00000706	1/14/2022 08:53:00	pidP2342	Generic Patient 86	CSPINE	7/16/1980	м		Emorgonou Patie
W	00000178	1/14/2022 08:53:00	pidP3953	Generic Patient 11	CSPINE	7/16/1980	м		Emergency Patte
		3/23/2021 14:32:10	123456789	John Smith	Endoscopy	2/8/1983	м	10	Marklist Defreek
W	00000896	5/14/2019 11:35:00	pidP6920	Generic Patient 72	eric Patient 72 CSPINE 7/16/1980	7/16/1980	М	10	G Worklist Refresh
		3/15/2018 11:56:42	tpx-anevrix	anevrix			М	12	
		3/15/2018 11:55:34	tpx-hybrid	HYBRID		5/22/2008	М	2	
		3/15/2018 11:53:37	tpx-cerebrix	CEREBRIX			М	10	
W	00000007		pidP8111	Generic Patient 37		7/16/1980	м	10	
W	00000908		pidP3975	Generic Patient 41		7/16/1980	м	5	
W	00000328		pidP5021	Generic Patient 24		7/16/1980	м	11	
W	00000917		pidP7533	Generic Patient 37		7/16/1980	М	7	
W	00000917		pidP7533	Generic Patient 37		7/16/1980	м		
w	00000574		pidP4864	Generic Patient 11		7/16/1980	М		

Bei Antippen des Symbols zeigt ein Bildschirm die Liste der zuvor eingegebenen Patienten an [A]. Die Liste ist aufgeteilt zwischen Patienten, die über die Arbeitsliste (falls vorhanden) importiert wurden, und denjenigen, die manuell ausgewählt oder eingefügt wurden.

5.7.1.1 Auswahl eines Patienten aus der Liste

Gehen Sie zur Auswahl eines in der Liste vorhandenen Patienten wie folgt vor:







5.7.1.2 Eingabe eines neuen Patienten

Gehen Sie zur Eingabe eines neuen Patienten wie folgt vor:

Schritt	Bild		
 Wählen Sie das Symbol ▲* New Patient auf der rechten Seite des Bildschirms. Das Fenster zur Eingabe der Patientendaten wird angezeigt. 	Helion Demo GR No Preset Assigned John Smith- Endoscopy / Dr Doug Ross John Smith- Endoscopy / Dr Doug Ross Image: Control State of Control State o	Pacedare Date of Barth Pacedare Date of Barth Patient 80 CEPINE 7/16/1980 Patient 80 CEPINE 7/16/1980 Patient 72 CEPINE 7/16/1980 Patient 37 24/1983 24/1983 Patient 37 7/16/1980 24/1983 Patient 37 7/16/1980 24/1980 Patient 37 7/16/1980 24/1980	With the second secon
 Daten für den neuen Patienten eingeben. Mit einem * markierte Felder sind Pflichtfelder. 	Hellon J Demo OR No Preset Assigned John Smith - Endoscopy / Dr Doug Ross Image: State of Demonstration of the Patient Demonstration o		Cancel OK Concerence
 Speichern Sie den neuen Patienten durch Antippen von OK oder brechen Sie den Eintrag mit Cancel ab, sobald die Pflichtangaben eingetragen wurden. 	Hellon J Demo OR No Prest Assgued Image: Second S		Cancel OK Certer Cancel OK Certer Center Ce

5.7.1.3 Eingabe eines Notfallpatienten

Falls es die Umstände nicht gestatten, die Daten eines neuen Patienten vollständig manuell einzutragen, kann diese Option verwendet werden, schnell einen Patienten unter dem Namen Notfallpatient mit zufälliger ID zu erstellen.

In Hinblick auf die verfügbaren Funktionen und die Verwaltung sind die Notfallpatienten mit jedem anderen manuell eingegebenen oder aus der Arbeitsliste aufgerufenen Patienten vergleichbar.

Gehen Sie zur Eingabe eines Notfallpatienten wie folgt vor:




5.7.1.4 Suchen eines Patienten aus der Liste

Gehen Sie zur Suche eines in der Liste vorhandenen Patienten wie folgt vor:

Schr	itt	Bild	I									
1.	Geben Sie den Nachnamen		Helior	n Demo Ol	5	No Preset Assigned	6	الج.				C
	oder die ID in das entsprechende Feld im rechten Barsiek ein		Joh	n Smith	I - Endoscopy / I	Dr Doug Ross					1 Einaliza	Baxter
		Ī	-	P	rocedures		Worklist		Emer	gency Patients	Only	12:25:33 ты 9/1/20 Q Search
	Bereich ein.	æ	Local Saved Studies: 24									L* New Patient
		ш	W	Acc. No.	Study Date	Patient ID	Name	Procedure	Date of Birth	Sex		-
			w	00000706	1/14/2022 08:53:00	pidP2342	Generic Patient 86	CSPINE	7/16/1980	м		Emergency Patien
		W	00000178	1/14/2022 08:53:00	pidP3953	Generic Patient 11	CSPINE	7/16/1980	м		-	
	u())			3/23/2021 14:32:10	123456789	John Smith	Endoscopy	2/8/1983	м	10	🗙 Worklist Refresh	
			W	00000896	5/14/2019 11:35:00	pidP6920	Generic Patient 72	CSPINE	7/16/1980	м	10	
		77			3/15/2018 11:56:42	tpx-anevrix	anevrix			м	12	
		V			3/15/2018 11:55:34	tpx-hybrid	HYBRID		5/22/2008	м	2	
		5			3/15/2018 11:53:37	tpx-cerebrix	CEREBRIX			м	10	
		5	W	00000007		pidP8111	Generic Patient 37		7/16/1980	м	10	
			W	00000908		pidP3975	Generic Patient 41		7/16/1980	м	5	
			w	00000328		pidP5021	Generic Patient 24		7/16/1980	м	11	
			w	00000917		pidP7533	Generic Patient 37		7/16/1980	м	7	
			w	00000917		pidP7533	Generic Patient 37		7/16/1980	м		
			w	00000574		pidP4864	Generic Patient 11		7/16/1980	м		

5.7.1.4.1 Notfallpatient-Filter

Es ist möglich, mit Hilfe des Notfallpatient-Filters ausschließlich Patienten anzuzeigen, die als "Emergency Patient" (Notfallpatient) erstellt wurden:

Sch	Schritt		Bild								
Sch 1.	Wählen Sie das Symbol oben auf dem Bildschirm. Helion wird dann automatisch nur die Liste der Notfallpatienten anzeigen.	Bild C Bild C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	Helion J Demo OR Emergency Patient 2 Procedures Local Saved Studies: 1 W Acc. Ro. Children 9/1/2022 1225:	No Preset Assigned 2155947 Patient ID 17 P22155947	Worklist Name Zewegnery Palent 2215567	Procedure Date of	Protocol Tenergency Pallents Only	Constant Constan			
		₹ 	VIDEO ROUTIN	iG		IECORDING	I video	CONFERENCE			

5.7.1.5 Modifizieren von Patientenstammdaten

Gehen Sie zur Modifikation der Stammdaten eines Patienten wie folgt vor:





5.7.1.6 Löschen eines Patienten



Gehen Sie zur Löschung der Stammdaten eines Patienten wie folgt vor:

5.7.1.7 Aufrufen der Arbeitsliste

Falls das Video-Management-System Helion für eine Verbindung mit dem zentralen Stammdaten-Managementsystem konfiguriert ist, kann die mit einem Datum/Raum/Operateur assoziierte Patientenliste mit Hilfe der Schaltfläche C Worklist Refresh aufgerufen werden.

Gehen Sie zum Aufruf der Arbeitsliste wie folgt vor:

Sch	Schritt		Bild								
1.	Tippen Sie auf die Schaltfläche		Helion Dem	o OR nith - Endoscopy	No Preset Assigned	A	۵.	Ł	Baxter		
	Durch diesen Vorgang wird eine Aktualisierung der	ک ا	Location: F Acc. No.	Procedures FILMDIGITIZE - Entr Study Date	ies: 15 Patient ID	Worklist Name	Procedure	Finalize Last update: 9/1/2022 12:33:12 Date of Birth Sex	12:33:16 Tbu 9/1/2022 Search New Patient		
2.	Arbeitsliste ausgelost. Warten Sie ab, bis die mit den ausgewählten Kriterien assoziierten Namen in der Liste angezeigt werden.	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	00003529 00000387 00000195 00000378 00000647 00000646 00000662 00000662 00000014	1/14/2022 08:53:00 1/14/2022 08:53:00 1/14/2022 08:53:00 1/14/2022 08:53:00 1/14/2022 08:53:00 1/14/2022 08:53:00 1/14/2022 08:53:00 1/14/2022 08:53:00	px8P1230 pkdP5114 pkdP4353 pkdP9596 pkdP8486 pkdP5754 pkdP5754 pkdP5062 pkdP6236 pkdP6236	Generic Patient 38 Generic Patient 38 Generic Patient 71 Generic Patient 15 Generic Patient 16 Generic Patient 28 Generic Patient 38 Generic Patient 38 Generic Patient 20 Generic Patient 70 Generic Patient 70	CSPINE CSPINE CSPINE CSPINE CSPINE CSPINE CSPINE CSPINE	7716/1980 M 7716/1980 M	Worklist Refresh		
	Alternativ: Tippen Sie auf die Registerkarte Arbeitsliste oben auf der Liste (dadurch wird keine Aktualisierung der Arbeitsliste ausgelöst).		00000385 00000376 00000312	1/14/2022 08:53:00 1/14/2022 08:53:00 1/14/2022 08:53:00 1/14/2022 08:53:00 1/14/2022 08:53:00 1/14/2022 08:53:00	pidP1242 pidP5056 pidP2643 pidP1514	Generic Patient 26 Generic Patient 54 Generic Patient 24 Generic Patient 27	CSPINE CSPINE CSPINE CSPINE RECORDING	7714/1980 М 7714/1980 М 7714/1980 М 7714/1980 М 2714/1980 М 2714/1980 УПО	EO CONFEREN		

5.7.2 Chirurgische Checkliste

Tippen Sie im Seitenmenü auf das Symbol 🔽, um den Bildschirm Chirurgische Checkliste aufzurufen. Die Chirurgische Checkliste ist erst nach Auswahl eines Patienten aktiv.

		Signout	-
Before patient leaves opera	tery Checklist		Sign in
	✓ 5/5 Surgeon, Anaesthesia Profes the key concerns for recovery patient	sional and Nurse reviews and management of this	Time out 7/7 Sign out 4/5

In der Sektion [A] können Sie den operativen Eingriff anhand einer Abfolge von Fragen und Anweisungen, die sich auf die einzelnen Stadien der Operation beziehen, durchgehen. Tippen Sie auf das

Symbol ▶, um durch die Fragen zu navigieren.

Die Schritte beziehen sich auf das gesamte Verfahren. Sie können diesen Abschnitt dann verlassen und zu ihm zurückkehren, um bei Bedarf mit dem Ausfüllen der Chirurgischen Checkliste fortzufahren. Mit Hilfe der Leiste der Statusleiste können Sie jederzeit den Fortschritt der "Chirurgischen Checkliste" überprüfen.

Sobald die Checkliste komplett ausgefüllt wurde, öffnet sich ein Fenster zum Eintragen von Notizen für den Anwender.

5.7.3 Voreinstellung

Tippen Sie im Seitenmenü auf das Symbol 🗗, um die Voreinstellungs-Bildschirme aufzurufen. Die Voreinstellungen werden zur Speicherung von Raumeinstellungs-Konfigurationen verwendet. Mit den Voreinstellungen können Sie die Konfigurationen später durch Antippen der jeweiligen Symbole aufrufen. Der Hauptbildschirm ist wie folgt unterteilt:

* 1	Default Showroom	• 6	Conference Training	•	11	Dr Brown	Search New Preset
2	Default showroom setup Dr. Rossi	• 7	lights in Endo, Multiview in 1\3 Routing Demo	•	12	Night	t≡ Reorder
3	Cardiology setup Procedure start Clears recording settings	• 8	Truelink 4 introduction Music	•			
4	Dr. White	• 9	Start Video Conference Ready to start with Nurse Workstation	•			
5	4K Surgery dr. Rossi ~ Room 5	• 10	4K endoscopic mode	•			

[A] Voreinstellungsliste

5.7.3.1 Voreinstellungen einstellen

				\/~ ·· ~ !·~ ~	- - - 11 · · · ·	
Genen	SIE ZUR FE	STIEGUINGE	ainer nei ien	voreins	stellina	wie tolat vor:
acriticit	010 201 1 0	Jucgung		VOICHIC	Juliang	wie roigt vor.





Schritt			Bild							
5. Zur Bestä drücken.	tigung 🗸	Save Preset	Halion J Demo OR No Preset Ausgred John Smith - Endoscopy / Dr Doug Ross	Вахсег 12:31:51 ты 9/1/2022						
			Preset list Unnamed Preset Unnamed P	Search New Preset						
			Image: Construction Image: Construct	L≡ Reorder						

5.7.3.2 Voreinstellungen aktivieren

Gehen Sie zur Aktivierung von Voreinstellungen aus der Liste wie folgt vor:

Schritt	Bild						
 Aus der Voreinstellungsliste die gewünschten Voreinstellungen auswählen. Das Konfigurationsfenster wird geöffnet. 	Helion J Demo OR No Preset Assayed John Smith - Endoscopy / Dr Doug Ross Preset list Preset list Preset list Default Showroom OR Rossing Demo T Boddan discusse ratig T Bodda	(• • • •) ♥ (• • • •) ♥ (• • • •) ♥ (• • • •) ♥ (• • • • • • • • • • • • • • • •					
 Aktivieren Sie die Voreinstellungen durch Antippen von ✓ Apply Preset . Tippen Sie auf ✓ Edit Preset , um Änderungen an den Voreinstellungen vorzunehmen. Speichern Sie die Änderungen durch Antippen von ✓ Save Preset . 	WIDED ROUTING Preschargend Hellon J Demo OR No Preschargend John Smith - Endoscopy / Dr Doug Ross Preschargend Image: Control of the Control of	CONFERENCE					
		CONFERENCE					

Tippen Sie auf das Symbol ★ Mark Favorite, um die Voreinstellungen bei jedem Hochfahren des Systems automatisch zu aktivieren.

5.7.4 Multiview

Tippen Sie im Seitenmenü auf das Symbol , um den Multiview-Bildschirm aufzurufen. Die Multiview-Funktion kombiniert mehrerer Eingangssignale (bis zu 4) zu einem einzigen Ausgabesignal.

Der Hauptbildschirm ist wie folgt unterteilt:



5.7.4.1 Multiview-Einstellungen

Gehen Sie zur Einstellung von Multiview wie folgt vor:

Sch	ritt		Bild									
1.	Aus der angezeigten Liste das gewünschte Layout auswählen:			Helion (Demo OR No Prest Assigned 🔒 🎿								
	lcon	Funktion		Truvidia	PACS Touchless	in the	Nurse Station	Video Conference	12:33:42 Thu 9/1/2022 HDMI 2			
		Bild und Bild	•	٠				•	e 			
		Vierfach-Ansicht (Quadview)	*	MultiView		×			C. And Company			
		Bild über Bild	3				E.					
		Bild in Bild (bis zu 4 verschiedene Bild-in- Bild-Layouts)			ING		RECORDING	I VIDEO	CONFERENCE			





Sch	ritt	Bild
2.	Ziehen Sie die Bilder (einzeln) aus der Quellenliste in die gewünschten Felder. Tippen Sie auf X, das nach der Auswahl rechts oben im Feld erscheint, um das Bild aus dem Feld zu entfernen.	Helion Demo OR No Freet Alarged Combine Sources Toda PCC Toaches PCC Toaches
3.	Sobald das Raster fertig gestellt wurde, schließen Sie die Multiview-Sektion durch Antippen von N. Das Raster ist nun in der Quellenliste verfügbar.	HELORONIS

5.7.5 Audiosteuerung

Tippen Sie im Seitenmenü auf das Symbol **1**, um den Audiosteuerungs-Bildschirm aufzurufen. In der Audiosteuerung-Sektion können Sie die Lautstärken der Mikrofone und anderen Line-Eingänge anpassen.

Die Einstellungen "Mikrofone" wirken sich auf den Audiopegel aus, der aufgezeichnet oder per Streaming oder Videokonferenz an einen entfernten Standort gesendet wird (beachten Sie, dass das Umgebungsmikrofon nur bei Videokonferenzen funktioniert). Die Einstellungen "Lines" wirken sich auf den Audiomix aus, der an die Lautsprecher im Operationssaal ausgegeben wird. Der Hauptbildschirm ist wie folgt unterteilt:





5.7.5.1 Lautstärkenanpassung

Schritt Bild 1. Arbeiten Sie mit den Helion | Demo OR No Preset Assigned A 4 ● ►·) ¤ } 1 John Smith - Endoscopy / Dr Doug Ross Lautstärkereglern für die L Baxter Mikrofon- oder Line-Eingänge 12:34:14 Thu 9/1/2 Ī zur Anpassung der jeweiligen P Lautstärke. 1% ÷ •) V La VIDEO CONFERENCE 2. Ziehen Sie auf die Leisten, um 0 4 ● >·) 00 8 John Smith - Endoscopy / Dr Doug Ross L . Baxter die Lautstärke der Mikrofon-12:34:14 Thu 9 oder Line-Eingänge zu erhöhen Ø oder zu verringern. æ 3) 11.) •) V \$.)) La VIDEO ROUTING VIDEO CONFERENCE

Gehen Sie zur Anpassung der Lautstärke der Mikrofon- oder Line-Eingänge wie folgt vor:

Es ist möglich, den Audiokanal für die Eingänge AUX1, AUX2 und Videokonferenz/Streaming unabhängig anzupassen. Sobald das System eine Verbindungsanfrage für eine Videokonferenz erhält, werden die Eingänge AUX1/AUX2 automatisch leise gestellt und die Videokonferenzleitung aktiviert. Bei dieser Option handelt es sich um eine Standardeinstellung. Falls Sie die Funktion deaktivieren möchten, wenden Sie sich an den Kundenservice von Videomed S.r.l.

5.7.5.2 Deaktivierung von Mikrofonen und Audio

Gehen Sie zur Deaktivierung der Mikrofon- oder Line-Eingänge wie folgt vor:





5.7.6

Operationsleuchten-Management

Tippen Sie im Seitenmenü auf das Symbol 🕅, um den Bildschirm für das Management der Geräte im Operationssaal aufzurufen. Der Hauptbildschirm ist in 2 Steuerungsbereiche unterteilt, die jeweils den 2 im Operationssaal installierten OP-Leuchten zugeordnet sind:



Operationsleuchte abweichen

- [A] OP-Leuchte 1
- [B] OP-Leuchte 2

Der Bildschirm unten veranschaulicht eine Situation, wenn das Steuerungssystem für die OP-Leuchten nicht aufgerufen werden kann.

	Helion Showroom	No Preset Assigned	A		4		6 0 0 3
	Emergency P	atient 22860028				Finalize	Baxter
Ī	Main			Satelite			16:22:28 Fri 9/9/2022
ď	ane O	Bightness Bightness Ends	0	Sync	Brightness Brightness Brightness Brightness	۲	
•••	-	Color Temperature			Color Temperature	5.008	
♥	٢	Auto Shadow Pattern Size	Auto Distance		Auto Shedow Pattern Size	Auto-Distance	
For I		р	lease check if TruRemi the link to the Interfac	ote is operational and ce Converter is active	1		
_		EO ROUTING			3	VIDEO C	CONFERENCE

Das Helion Video-Management-System gewährleistet die Option der Steuerung der OP-Leuchten von Baxter (siehe Kapitel 3.10.1) durch die Reproduktion der Leuchtensteuerungskonsole auf der grafischen Benutzeroberfläche.

Das Bild zeigt die Funktionen, auf die über den Touchscreen zugegriffen werden kann, nämlich:

- Licht an/aus
- Aktivierung der Synchronisationsfunktion (Synchronisation der 2 Leuchten)
- Anpassung der Lichthelligkeit
- Anpassung der Farbtemperatureinstellung des Lichts
- Fokuseinstellung (darüber hinaus kann die automatische Funktion aktiviert werden)*
- Größe des Lichtstrahls*
- Schattenmanagement (darüber hinaus kann die automatische Funktion aktiviert werden)*

* Die Funktion könnte abhängig vom installierten Leuchtenmodell variieren.

5.7.7 Bedienfeld für die Steuerung der Umgebungsbedingungen

Tippen Sie im Seitenmenü auf das Symbol 💽, um den Bildschirm für die Steuerung der Umgebungsbedingungen im Operationssaal aufzurufen.

	Helion Showroom	No Preset Assigned	A	\$ 4		(• • ·) ~ 8
					Sinalize	Baxter
7	Operamed Touch Control Pa	anel				15:19:06 Wed 10/5/2022
ď	LIGHTS ALARMS	SPACE HVAC HISTORY				
	ZONE 1 WHITE LIGHT dimmin	ZONE 2 ng WHITE LIGHT dimming t or +				
II)	RGB LIGHT ON/OFF on WHITE LIGHT dimmin	. 0	_			
∇	ent 375 BACK LIGHT ON/OFF	+				
T	dimmin = 1025	•				
5	STRIP LED ON/OFF					
	WHITE LIGHT dimmin	• +				
	VIDEO ROL	JTING	REC	ORDING	VIDEO O	CONFERENCE

Das Bedienfeld für die Steuerung der Umgebungsbedingungen kann nur verwendet werden, wenn Operamed-Geräte im Operationssaal verwendet werden.

Mit dem Helion Video-Management-System von Videomed S.r.l. können nur Bedienpanels von Operamed verbunden werden.



5.8 Funktion "Lock with PIN" (Mit PIN sperren)

Das Helion Video-Management-System beinhaltet eine Sperrfunktion zur Verriegelung des Touchscreens mittels einer PIN.

Gehen Sie zur Sperrung des Touchscreens wie folgt vor:

Schritt		Bild
1.	Tippen Sie auf 🔒 , um den Bildschirm zu sperren.	Helion Demo OR No Preest Assigned Image: Control of Control
2.	Geben Sie mit Hilfe des Zahlenblocks, der im Bild hervorgehoben ist, den PIN- Code ein, um den Touchscreen zu entsperren.	Baxter Ere Mic under Ander 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

5.9 "Login"-Funktion

Das Helion Video-Management-System beinhaltet eine Login/ Logout-Funktion zum Anmelden/Abmelden und zur Verwaltung des Benutzerzugangs. Die Anmeldefunktion kann so eingestellt werden, dass sie beim Hochfahren des Systems oder nur nach einer Abmeldung aktiv ist. Auf dem Anmeldebildschirm sind 2 Pflichtfelder auszufüllen – der Benutzername und das Passwort – um Zugang zum System zu erhalten.

Helion Showroom
Baxter
0°
lachdem die korrekten Angaben eingetragen wurden, zeigt das ystem den Startbildschirm in Form der grafischen enutzeroberfläche von Helion (Video-Routing- enutzeroberfläche) an.

Tippen Sie auf das Symbol , um sich abzumelden und zum Eingabebildschirm geführt zu werden.



6

Elektromagnetische Verträglichkeit

Das gelieferte Video-Management-System Helion umfasst elektronische Komponenten, die Bestimmungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit unterliegen und durch abgestrahlte und leitungsgeführte elektromagnetische Störaussendungen beeinflusst werden.

Dank der Verwendung von Komponenten, die der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit entsprechen, und geeigneter Anschlüsse und der Installation von Filtern (falls erforderlich) erfüllen die Emissionswerte die regulatorischen Anforderungen.

Das Video-Management-System Helion erfüllt daher die Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV).

Werden an elektrischen Geräten Wartungsarbeiten auf eine nicht-ordnungsgemäße Weise durchgeführt oder falsche Komponenten verwendet, könnte die Effizienz des Systems beeinträchtigt sein.

Gemäß IEC 60601-1-2 (CISPR 11) ist Helion ein medizinisches elektrisches Gerät der Klasse A und für die Anwendung in einer spezifischen elektromagnetischen Umgebung geeignet. Der Käufer und/oder Anwender des Produkts muss sicherstellen, dass es in einer wie nachfolgend beschriebenen elektromagnetischen Umgebung verwendet wird.

Aussendungs-Tests	Übereinstimmung	Elektromagnetsiche Umgebung - Leitlinien			
Gestrahlte und geleitete RF- Aussendung CISPR 11	Gruppe 1	Helion verwendet Hochfrequenz(HF)- Energie ausschließlich zu seiner internen Funktion. Daher ist seine RF-Aussendung sehr gering und benachbarte elektronische Geräte sollten nicht gestört werden.			
	Klasse A	Helion ist für den Gebrauch in anderen			
Oberschwingungen IEC 61000-3-2	Nicht anwendbar	Einrichtungen als dem Wohnbereich und solchen bestimmt, die unmittelbar an ein öffentliches Versoraungsnetz			
Spannungsschwankungen/Flicker nach EN/IEC 61000-3-3	Nicht anwendbar	angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die zu Wohnzwecken genutzt werden.			

Leitlinien und Herstellererklärung - Elektromagnetische Störfestigkeit

Das Produkt ist für den Betrieb in einer bestimmten elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Produkts muss sicherstellen, dass es in einer wie unten angegeben elektromagnetischen Umgebung benutzt wird:

Prüfung der STÖRFESTIGKEIT	IEC-Prüfpegel	Übereinstim- mungspegel	Elektromagnetsiche Umgebung - Leitlinien			
Elektrostatische Entladungen (ESD) IEC 61000-4-2	±8 kV Kontaktentladung ±2, ±4, ±8, ±15 kV Luftentladung	IEC 60601-1-2 Prüfpegel	Die Fußböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30 % betragen. Ein temporärer Signalverlust ist möglich (ein paar Sekunden).			
Gestrahlte elektromagnetische Felder IEC 61000-4-3	3 V/m von 80 MHz bis 2,7 GHz	IEC 60601-1-2 Prüfpegel	Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum EUT verwendet werden. Dies schließt Kabel mit ein. Mindestabstand 30 cm.			
Elektrische Störgrößen IEC 61000-4-4	±2 kV für Netzleitungen ±1 kV für Eingangs- und Ausgangs- leitungen > 3 m	IEC 60601-1-2 Prüfpegel	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.			
Impulse IEC 61000-4-5	± 0,5 ± 1 kV im Differenzbetrieb ± 0,5 ± 1, ± 2 kV im Gleichtaktbetrieb	IEC 60601-1-2 Prüfpegel	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.			
Durch Funkfelder induzierte leitungsgeführte elektromagnetische Störaussendungen IEC 61000-4-6	3 V 150 kHz bis 80 MHz 6V ISM-Frequenzen	IEC 60601-1-2 Prüfpegel	Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum EUT verwendet werden. Dies schließt Kabel mit ein. Mindestabstand 30 cm.			
Magnetfeld der Netzfrequenz (50/ 60 Hz) IEC 61000-4-8	30 A/m	IEC 60601-1-2 Prüfpegel	Magnetfelder bei der Stromfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in einer Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.			
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunter- brechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung IEC 61000-4-11	10 ms – 0 % bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°. 225°, 270°, 315° 20 ms – 0 % bei 0° 500 ms – 70 % bei 0° 5 s – 0 %	IEC 60601-1-2 Prüfpegel	Die Qualität der Netzspannung sollte der typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Anwender des Geräts fortgesetzte Funktion auch beim Auftreten von Unterbrechungen der Energieversorgung fordert, wird empfohlen, das Gerät aus einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einer Batterie zu speisen.			



Testfrequenz (MHz)	Modulation	IMMUNITÄTSLEVEL, Minimum (V/m)	IMMUNITÄTSLEVEL, appliziert (V/m)		
385	** Pulsmodulation: 18 Hz	27	27		
450	\Box * FM + 5 Hz Variation: 1 kHz sine	28	28		
	⊠** Pulsmodulation: 18 Hz				
710	** Pulsmodulation: 217 Hz	9	9		
745					
780					
810	** Pulsmodulation: 18 Hz	28	28		
870					
930					
1720	** Pulsmodulation: 217 Hz	28	28		
1845					
1970					
2450	** Pulsmodulation: 217 Hz	28	28		
5240	** Pulsmodulation: 217 Hz	9	9		
5500					
5785					

Leitlinien und Herstellererklärung - Bereich und Frequenzwerte: Drahtlose RF-Funkgeräte

Testfrequenz (KHz)	Modulation	IMMUNITÄTSLEVEL, Minimum (A/m)	IMMUNITÄTSLEVEL, appliziert (A/m)		
134,2	Pulsmodulation: 2,1 kHz	65	65		
13560	Pulsmodulation: 50 kHz	7,5	7,5		

7 Entsorgung

Elektrische Geräte, die nicht mehr verwendet werden, dürfen nicht im normalen Haushaltsmüll entsorgt werden. Die darin enthaltenen Stoffe und Materialien müssen auf entsprechende Weise getrennt entsorgt werden. Somit wird sichergestellt, dass sie für die Produktion neuer Produkte wiederverwendet werden können. Videomed S.r.l. bietet die Abholung und ökologisch nachhaltige Entsorgung aller Produkte von Videomed S.r.l. an. Recycling und Entsorgung erfolgen durch Videomed S.r.l. ohne zusätzliche Kosten für den Betreiber.



Bitte wenden Sie sich zwecks der Entsorgung von nicht mehr benötigten Geräten an die Telefonnummer +39 049 9819113. Dort erhalten Sie Informationen und Unterstützung hinsichtlich Recycling und Entsorgung der Produkte.

Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall muss entsprechend den im jeweiligen Land geltenden Gesetzen und Bestimmungen entsorgt werden.

8 Besonders besorgniserregende Stoffe (Substances of Very High Concern, SVHC)

Gemäß Artikel 33 der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 können die Produkte Komponenten mit meldepflichtigen Inhaltsstoffen in Konzentrationen von mehr als 0,1 Massenprozent enthalten. Auf Anfrage stellt Videomed S.r.l. eine Liste mit den betroffenen Komponente zur Verfügung. Die Liste kann auch online unter hillrom.com eingesehen werden.

Baxter

9

Anhang I – Kurzanleitung



Video-Routing

Ziehen Sie zur Übertragung eines Videosignals auf einen Monitor das gewünschte Bild aus der Liste der verfügbaren Quellen und verschieben Sie es zu einem der aktivierten Monitore. Die Vorschau des übertragenen Videosignals wird im dazugehörigen Monitorsymbol angezeigt und regelmäßig aktualisiert. Um das Signal vom Monitor zu entfernen, wählen Sie diesen aus der Monitorliste aus und drücken Sie ×.

Multiview

In der Multiview-Sektion ist es möglich, eine Kombination von 2 oder 4 der in der Quellenliste verfügbaren Ansichten zu erstellen. Wählen Sie aus PiP, PaP, PoP und Quadview das gewünschte Layout. Fahren Sie fort mit dem Ausfüllen dieses Layouts, indem Sie die Bilder der Quellen nacheinander in die entsprechenden Felder ziehen und dort platzieren.

Tippen Sie auf X, das nach der Auswahl rechts oben im Feld erscheint, um das Bild aus dem Feld zu entfernen. Sobald das Raster fertig gestellt wurde, kehren Sie zur Video-Routing-Sektion zurück, indem Sie das entsprechende blaue Symbol antippen.



PTZ-Kamerasteuerung

Tippen Sie in der Raumkamera-Vorschau auf , um die Live-Vorschau zu öffnen. Die Schaltflächen zur Steuerung der Kamera werden angezeigt. Das System ermöglicht Ihnen, Position und Zoomgrad der Kamera zu verändern.

Aufzeichnung

Um ein Video oder Foto aufzuzeichnen, wählen Sie einen Patienten aus bzw. fügen Sie ihn in die jeweilige Sektion ein.

_	Helic	n Demo O	R	No Proset Autograd	8	الر				5	0 1-0 00 3
I	Joh	in Smith	1 - Endoscopy / I	Dr Doug Ross					¥.		Baxter
			recodures		Worklat			percy Publicits (Hy	1:	2:25:33 minto Seatch
	Loc	al Saved S	Audice: 24								
	۲	Act, Ho.	Daily Date	Patient D	Nete	Procedure	Date of Brit-	(ini		-	New Passes
	v	000885709	1/14/2022 08:50:08	pi092342	Ceneric Patient 35	CLPNE	3,16,1800	м.		-	Constant Contra
	v	00000179	1/14/2022 08:59:08	pd92953	Generic Patient 11	COPPE	2161960				Companying
			3(23)(202) 14 (22 10	125454795	John Smith	Endescopy	2/8/1983	м	- 14	~	Workflat Ratheath
	v	000002896	5142019113508	pidPett30	Genetic Padreti 72	CEPINE	2(16/1980	м	10	~	
			015/2018 11:56/kZ	Spe anewrise	anevix			м	12		
			015/2018 11:55:34	strivbrid	HIDRO		5/22/2000	м	2		
			3/15/2018 11:53:37	to centra	CEREBROX			м	14		
	v	00080007		pidPR111	Genetic Patient 37		7,16,1980	м	-10		
	v	000029408		parants	Generic Patient 41		316180	м	. 1		
	٧	000982228		pidP5121	Generic Patient 24		3161900	м	. 51		
	۷	00088917		p(\$7753)	Generic Patient 37		2/16/1980	м			
	v	00080917		podPCEES.	Genetic Public 37		716,1980	м			
		000805114		pidnesse	Cenetic Publish 11		2161980	M			

Patientendaten

Die Liste von bereits angelegten Patienten wird auf dem Hauptbildschirm angezeigt. Um einen neuen Patienten einzufügen, wählen Sie eine der Optionen auf der rechten Seite aus.



Manuelles Hinzufügen

Geben Sie die Daten eines neuen Patienten ein (mit einem * markierte Felder sind Pflichtfelder).



Aufrufen der Arbeitsliste

Tippen Sie auf Worklist Refresh (Arbeitsliste aktualisieren), um die Patientenliste in der automatischen Betriebsart herunterzuladen.

4



Einfügen eines Notfallpatienten

Durch diese Option ist es möglich, eine Untersuchung mit einer zufälligen ID unter dem Namen Emergency Patient (Notfallpatient) zu erstellen.

Auswahl der aufzuzeichnenden Signale

Ziehen Sie die gewünschte Quelle in das Aufnahmekanal-Feld, um grundlegende Aufzeichnungsfunktionen zu aktivieren:

Start / Stopp der Aufzeichnung



Momentaufnahme

Tippen Sie auf 🔛 und dann 😰 (oder tippen Sie einfach auf 😰), wenn die Druckfunktion nicht aktiviert ist), um die Patientendaten zu schließen und die Dateien zu exportieren. Wählen Sie die zu

exportierenden Elemente aus, dann exportieren 👤 Send 🛛 , löschen

 Oder wählen Sie, die ausgewählten Daten zu exportieren und dann den Patienten aus der Patientenliste

▲ Send & Remove All zu löschen.

Diese Seite ist absichtlich leer.

